

Der

Falter



Heinrich & Schleyer
GmbH *Haus und Garten*

Für die gemütliche Zeit daheim!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Schausonntag (ohne Beratung, ohne Verkauf)
am 13. März von 13 - 17 Uhr



Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251
www.heinrich-schleyer.de

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

Liebe Leserinnen und Leser!

Die World Press Photo-Ausstellungen in Kitzingen sind ein jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt. Sie bringen die große, weite Welt in unsere Stadt, unsere Region. Mit der Ausstellung ist Kitzingen gleichzeitig auch Teil einer internationalen Ausstellungstour, gleichwertig neben z. B. New York, Paris oder Tokio. Mehr noch: Kitzingen hat es 2021 unter Coronabedingungen geschafft, mit World Press Photo eine Schaufenster-Galerie – weltweit einmalig – zu ermöglichen, während sehr viele andere Städte diese Ausstellung absagten. Auch in diesem Jahr findet sie hier wieder als Schaufenster-Galerie statt und ein Rundgang lohnt sich unbedingt (siehe unser Titelbeitrag).

Die Falter-Redaktion suchte den Kontakt nach Trebnitz, der polnischen Partnerstadt Kitzingens, und bat den dortigen Bürgermeister um einen Gastbeitrag. Prompt erhielten wir Antwort. Die war sehr empathisch, sehr ausführlich und informativ. Den Beitrag finden Sie auch in dieser Ausgabe.

Nicht nur Christen waren sehr betroffen über das neueste Rechtsgutachten zu sexuellen Missbräuchen im Bistum München/Freising (dem sicher noch weitere zu anderen Bistümern folgen werden). Zeigte es doch auf, dass höchste kirchliche Würdenträger, bis hin zum ehemaligen Papst, darin verstrickt waren. Offenbar gab es auch eine unheilige Allianz zwischen kriminellen Tätern und deren kirchlichen Vorgesetzten, also Verschweigen, Vertuschen, Verharmlosen usw. In der Bibel wird Jesus sinngemäß zitiert, dass man denen, die sich an Kindern vergehen, einen Mühlstein um den Hals binden und sie im Meer versenken solle. Hier in Franken wäre es der Main.

Deshalb baten wir den hiesigen Pfarrer Spöckl um Positionierungen. Auch die finden Sie in dieser Ausgabe.

Trotzdem hält der Falter an seiner Tradition fest, christliches Gedankengut zu publizieren, weil es auch humanistisches ist. Rita Engert ist eine unserer langjährigsten Autorinnen mit ihren Lesarten und Deutungen der Bibel.

Ich bin aufgewachsen in einem Großelternhaushalt, wo es leider keine Kinderbücher gab und habe inbrünstig die Bibel gelesen. Mich haben die oft sehr bildlichen Geschichten, auch von Wundern, sehr fasziniert; noch heute sind sie mir präsent. Deshalb auch der Beitrag zu Wundern in der Bibel in dieser Ausgabe.

Eine besondere Freude war mir, hoffentlich auch für Sie, dass Sigrid Klein wieder über Bücher und Lesarten nachdachte. Ihre Empfehlungen auch in dieser Ausgabe.

Dr. Hans Bauer, der langjährige, engagierte Kreisheimatpfleger, Publizist und Falter-Autor, ist gestorben (siehe Falter: Der Falter 01/2022 (kitzingen.info)). Die Schöningh Buchhandlung, in Kooperation mit dem J.H. Röhl Verlag/Dettelbach, gestaltet deshalb eines ihrer Schaufenster zum ehrenden Gedenken an Dr. Hans Bauer. Es würde uns freuen, wenn Sie darauf einen Blick werfen könnten.

Lassen Sie sich bitte von Corona und den stets wechselnden Bestimmungen nicht verunsichern, achten Sie einfach auf sich und bleiben Sie gesund!

Ihr *Volkmarr Röhrig*

**Gemeinsam
allem gewachsen.**

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Das Spendenportal
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter
sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Der

Falter

Stadtmagazin Kitzingen

mit Mitteilungen der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | Februar 2022



1. Preis Einzelfotos Umwelt, Ralph Pace, USA! Ein kalifornischer Seelöwe schwimmt auf eine Atemschutzmaske zu. Solche Masken und generell Kunststoffe werden von Tieren als Futter angesehen, was oft tödliche Folgen hat.

Ab 25. Februar und bis zum 27. März gastiert die aktuelle, weltberühmte und -bekannte Ausstellung World Press Photo in Kitzingen. Und das zum 16. Mal in ununterbrochener Folge – ein in Bayern einmaliger Rekord, der auch deutschlandweit relativ selten ist. Deshalb bat die Redaktion die beiden Organisatoren, Herbert Müller von der Hauptverwaltung der Stadt Kitzingen und Frank Gimperlein, den Geschäftsführer des Stadtmarketing-Vereins, mit einigen Fragen um ihre Bilanz, um Aus- und Einblicke in Ihre Ausstellungsarbeit sowie weitere Informationen.

World Press Photo

Welche Wertigkeit hat diese Ausstellung für Kitzingen?

Herbert Müller: Sie ist definitiv eines der Highlights, wenn nicht das Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt. Vor allem im Februar/März eines Jahres, wo sich Kitzingen noch scheinbar im Winterschlaf befindet, ist in der Innenstadt ein anderes Publikum spürbar. Wir waren schon oft die einzige Stadt in Bayern bzw. in ganz Süddeutschland, in der die Ausstellung gezeigt wurde. Das merkt man auch am Einzugsgebiet. Bis zu 200 km Anfahrt und teilweise mehr nehmen Gäste dafür in Kauf. Ich erinnere mich an ein Ehepaar aus Bremen, das ihre Wohnmobilreise in den Süden extra nach dem Ausstellungstermin geplant hatte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

NEU ab SOFORT:
Karosserie- und
Lackierarbeiten

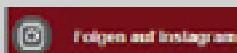
KT Motors GmbH
Kfz-Handel | Kfz-Teile | Kfz-Service | Reifenservice



Ostring 15 • 97228 Rottendorf ☎ 0 93 02 / 9 89 99 89

Young- und Oldtimer-Restaurierung, Klimageservice, Achsvermessung, Fahrwerksabstimmung, Unfallabwicklung, Reifen- & Ölwechsel, alle Kundendienste, HU / AU, Checks: Urlaub/Winter, Shuttle-Service im Ort, Miet-Park an Pkw von Kleinwagen bis Bus. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kt-motors.de

Werkstatt-Satz ab € 76,50 brutto / Stunde.
Reparatur-Pauschalpreis gerne auf Anfrage.



INNOPARKKITZINGEN
MAIN PLACE TO BE



WIR STELLEN EIN!

JETZT JOBS
ANSEHEN
UND
EINFACH
BEWERBEN:



WWW.INNOPARK-KITZINGEN.DE

Allein dieses Beispiel und der Besucherzuspruch zeigen den enormen Imagegewinn für die Stadt. Frank Gimperlein: Für die Außendarstellung der Stadt Kitzingen ist die World Press Photo-Ausstellung unermesslich wichtig. Mit dieser Ausstellung, im speziellen auch mit der Innovation der Schaufenstergalerie, präsentiert sich die Stadt jedes Jahr aufs Neue als kultureller, weltoffener Anziehungspunkt.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Bedeutung für unsere Gewerbetreibenden genießt die WPP-Ausstellung einen sehr hohen Stellenwert. Von Einzelhändlern hat man schon gehört „... die Ausstellung ist wie ein 2. Weihnachtsgeschäft“. Auch der Gastronomie beschert es Gäste in Zeiten, zu denen man gerne auch von „Saure Gurken-Zeit“ in der Gastro spricht und hilft immer, über das schwere 1.Quartal zu kommen.

Was waren Highlights der bisherigen Ausstellungen?

Herbert Müller: Ich war seit der ersten Ausstellung im Jahr 2007 mehr oder minder für die Ausstellung (mit) verantwortlich und habe alles in den 15 Jahren miterlebt. Es klingt abgedroschen, wenn ich sage, dass jedes Jahr ein Highlight war. Im Kopf bleiben aber sicherlich:

- Der Besuch des damaligen Direktors der WPP-Stiftung, Lars Boering, zur 10. Ausstellung im Jahr 2016, von dem er bei der nächsten Weltpremiere der Ausstellung in Amsterdam vor 2.000 geladenen Gästen begeistert erzählte.
- Der sportlichste Ausstellungsaufbau im Jahr 2013: Anlieferung der Kisten aus Regensburg am Sonntag, 22 Uhr, Aufbau bis 2 Uhr nachts, Eröffnung der Ausstellung für die Besucher am Montag, 10 Uhr.
- Das riesige XXL-Plakat im Jahr 2017 an der Rathausfront mit einem Siegerfoto, welches den windigen Bedingungen standhielt. Nach der Weltpremiere in Amsterdam wurde es weltweit nur in Kitzingen aufgebaut und gezeigt.
- Der Besucherrekord aus dem Jahr 2019 mit knapp 29.000 Besuchern.

Frank Gimperlein: Ich darf diese einmalige Ausstellung seit meiner Tätigkeit im Stadtmarketing ab 2013 begleiten und unterstützen. Im vergangenen Jahr haben wir aus der Corona-Not eine Tugend gemacht und eine tolle Schaufenstergalerie mit unseren Einzelhändlern erschaffen.



3. Preis Natur, Luis Tato, Spanien. Anfang 2020 erlebte Kenia die schwerste Wüstenheuschreckenplage seit 70 Jahren. Ein Schwarm kann zwischen 40 und 80 Millionen Heuschrecken pro Quadratkilometer zählen, jede Heuschrecke kann pro Tag so viele Pflanzen fressen, wie sie selbst wiegt.

Für mich persönlich war es im letzten Jahr das absolute Highlight, wie viele Menschen in unsere Stadt kamen. Oftmals auch dem schlechten Wetter trotzend, spazierten Menschenmassen, gut zu erkennen an den Begleitheften, durch unsere Altstadt. Ich kenne auch kuriose Geschichten aus den Anfängen von 2007, als am Eröffnungswochenende die Cafés nicht mit einem derartigen Besucheransturm gerechnet hatten, so dass es plötzlich ab Mittag kein Stück Kuchen oder Torte in den Cafés mehr gab.

2021 konnte die Ausstellung coronabedingt nicht in der Rathaushalle stattfinden. Trotzdem gastierte sie wieder in der Stadt?

Herbert Müller: Sehr viele der über hundert Ausstellungsorte weltweit mussten die Präsenzausstellungen 2020/2021 absagen. Auch bei uns standen die Zeichen auf Absage. Es gab zwar verschiedene digitale Ideen, die jedoch nicht in vergleichbarer Qualität hätten präsentiert werden können. Bis zuletzt haben wir für die Schaufenster-Galerie bei den Verantwortlichen in Amsterdam geworben. Als auch sie merkten, dass aufgrund des Lockdowns eine Absage in Kitzingen im Raum (und somit auch ohne Einnahmen für Amsterdam) stand, lenkten sie ein und waren für das Experiment bereit. Wir waren die einzige Stadt weltweit, die die Ausstellung auf diese Art und Weise präsentieren durfte. Das lag sicherlich an der langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kitzingen und der WPP-Stiftung. Und Amsterdam hat gemerkt, wie willig wir sind, um auch in schwierigen Zeiten mit kreativen Ideen und einem großen Engagement die Ausstellung zu stemmen.



PELZPLUSDESIGN: Helmuth Beer in freudiger Erwartung der WPP-Schaufenster-Ausstellung, die für ihn wieder ein Highlight ist.



Geerbte Pelze zu Couch Decken, oder auch aus mehreren im Material mix bis hin zum Bett Überwurf .



Wir testen ihre Schätze gerne auf die Haltbarkeit des Leders und machen Ihnen Vorschläge zur Wiederverwertung in zeitgemäße Teile. **Holen Sie sich jetzt einen Termin zur Begutachtung!**

HELMUT BEER
MARKTSTRASSE 7
KITZINGEN 09321 4357



Biancas Kreativcafé: Bianca Tröge freut sich auf die vielen kleinen oder auch größeren Gruppen, die von Schaufenster zu Schaufenster ziehen.

Biancas Kreativcafé Kaiserstraße 34, 97318 Kitzingen
Tel.: 09321/25307
info@bianca-kreativ.de
www.bianca-kreativ.de

Reinkommen - Umschauen - Genießen
 Neu: Kreative, individuelle Geschenke zu Ostern, Konfirmation, Kommunion
 Fair gehandelt: Tee, Kaffee, Kakao, GEPA-Produkte - dazu selbstgebackenes Kleingebäck

				100% Handarbeit		
Inhaberin Bianca Tröge Geöffnet: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr						



1. Preis Einzelfotos Natur. Ami Vitale, USA. Eine Rothschildgiraffe wird mithilfe einer selbstgebauten Barge von einer überfluteten Insel gerettet, Baringo-See/Kenia.

Nur drei Wochen blieben 2021 von der Zusage bis zur Eröffnung, in denen die gesamte Planung und Umsetzung erfolgte – eine sportliche und intensive Zeit. Dabei waren wir froh, dass Amsterdam bei der Dramaturgie und der Aufteilung der Foto-Sets auch mal „ein Auge zugedrückt“ hat. Durch die Anzahl der Foto-Sets, verglichen mit der Anzahl der interessierten Schaufenster, mussten wir allerdings auch einige Geschäftsinhaber enttäuschen. Doch der Erfolg der Ausstellung im vergangenen Jahr gab uns recht und brachte etwas Normalität zurück in die Stadt.

Frank Gimperlein: Die Idee einer Schaufenstergalerie war bei mir schon immer im Hinterkopf, da die WPP Ausstellung einfach ein Besuchermagnet ist und wir so quasi „spielend“ Gäste durch unsere gesamte Altstadt leiten können. Oft spielt sich vieles nur am Marktplatz ab. Mit unserem Schaufenster-Galerie-System aber können wir Gäste und auch Bürger unser vielseitiges Angebot von Händler stolz vorzeigen.

Jetzt war neben dem engen Zeitfenster von 3 Wochen auch die Auswahl der optimalen Wegstrecke und den entsprechenden Schaufenstern gefragt. Für mich persönlich war die schwerste Aufgabe, die Zusammenhänge in der Bildfolge zu gewährleisten, was wir als klare Zielvorgabe von WPP bekommen haben; dabei aber auch möglichst viele Einzelhändler zu integrieren – bei einer bestmöglichen wirtschaftlichen Präsentation der Händler. Dass dies gelang, ist dem StMV-Team, der Zusammenarbeit von Herbert Müller und mir, vielen HelferInnen, aber vor allem der Bereitschaft und dem Engagement unserer Einzelhandelsgeschäfte zu verdanken.

Kaum jemand kann sich vorstellen, welche Vorarbeiten an Logistik und Organisation geleistet werden müssen, bis diese Schaufenster-Galerie 2022 für die BesucherInnen aus nah und fern wieder ansehbar ist.

Herbert Müller: Im Oktober 2021 begann der erste Austausch mit Amsterdam. Unsere bisherige WPP-Kuratorin, die mit uns drei Mal die Ausstellung umgesetzt hat, Kitzingen und die Eigenarten kannte, verließ die WPP-Stiftung. Ursprünglich war das Ziel von Amsterdam, die Ausstellung wieder in der Rathauhalle abzuhalten. Wir argumentieren rechtzeitig, wie wichtig World Press Photo für die Stadt ist, wie viele Besucher wir bei einer wahrscheinlichen 2 G/2 G + Regel verärgern würden (Im Oktober/November standen die Zeichen auf Wiederholung eines Lockdowns aus den Vorjahren). Wir stellen dar, wie erfolgreich wir mit dem Format Schaufenster-Galerie waren und wir es deshalb im Jahr 2022 nochmals durchführen möchten. Nach einer internen Abstimmung der Verantwortlichen in Amsterdam erhielten wir die erneute Zusage. Wir haben jetzt mehr Vorlaufzeit und auch eine neue Kuratorin in Amsterdam. Deshalb müssen wir in diesem Jahr auch ein größeres Augenmerk auf die internen Vorgaben von Amsterdam legen, die Dramaturgie, die Aufteilung von Foto-Sets sowie die Gestaltung der Schaufenster.

In einer ersten Planungsphase hat das Team bestehend aus Stadtmarketingverein, der Tourist-Info, der Stabstelle sowie der Hauptverwaltung den Rundlauf und die möglichen beteiligten Geschäfte festgelegt. Anschließend haben wir eine Dramaturgie erstellt, die der Quadratur des Kreises gleichkommen sollte: Einhaltung der Vorgaben von Amsterdam, passendes Bild für die jeweiligen Schaufenster auswählen (soweit dies thematisch möglich war), attraktiver Rundgang unter Einbeziehung möglichst der meisten Einzelhändler. Nach vielen Stunden lag ein in unseren Augen sehr

gutes Konzept vor, welches Ende Januar nach Amsterdam zur Qualitätssicherung geschickt wurde. Martha, unsere neue Ansprechpartnerin aus Amsterdam, ist erstmals als Kuratorin für die Ausstellung in Kitzingen tätig. Sie hatte verschiedene Anmerkungen zum Rundlauf und zur Zusammenstellung der Bilder, die wir in einem relativ langen, aber intensiven Zoom-Termin nochmals sortiert haben. Dann stand ein Ergebnis, mit dem wir und auch die Stiftung sehr gut leben konnten. Dann erfolgte nochmals die Kommunikation zu den Fotos mit den Geschäftsinhaber. Danach ging es an die Erstellung der Booklets, die Vorbereitung der Internetseite und der QR-Codes, die Werbung, die Pressearbeit und viele Gespräche mit den Einzelhändlern. Insgesamt sind es 141 Bilder, die in 49 Geschäften auf ca. 80 Schaufenster aufgeteilt sind. Es ist eine Ehre, dass Martha, die WPP-Kuratorin, zum Aufbau nach Kitzingen kommen, den Aufbau begleiten wird und sich ein Bild vom Engagement vor Ort machen kann. Ein Rahmenprogramm mit ihr (u. a. wieder einen Schulworkshop) ist in Planung.



Nähzentrum Wohlfart: Lisa Schäffner ist froh, wieder Teil der Ausstellung zu sein und über die vielen Fans, die nach Kitzingen und dann auch öfter zu ihr kommen.

PFAFF
Wo **Perfektion** beginnt.™

Nähen von seiner schönsten Seite

NEU

expression™ line

Herausragendes DESIGN!

1.699.-

PFAFF® expression™ 710

Color Touch Screen mit allen Infos zum angewählten Stich.

- Original PFAFF® 9 mm-Stiche
- Nähschriften
- Große Nähfläche
- Automatischer Fadenschneider
- Knopflochsensormatik
- Original PFAFF® IDT™-System
- u.v.m.

1.899.-

PFAFF® quilt expression™ 720

Mit dem **PLUS** an Leistung:

- + Exklusives PFAFF® Stichkonzept: Bänderstiche, Ziergleitstiche, 2-dimensionale Multicolorstiche, 52 mm-Maxistiche
- + Stitch Creator™
- + Monogramme
- + Kniehebel
- + u.v.m.

nähen bügeln stechen

WOHLFART

PFAFF Nähzentrum

Kitzingen·Marktstr.11 ☎ 09321/4607

**Der Salat. Das Gemüse.
Die Früchte. Frische,
wie selbst geerntet.**

Topfer

Am langen Tag
97320 Albertshofen
☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: www.toepfer-salate.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit:
Die Vielfalt der Natur
für jeden
Tag.

Die Kisten mit den Fotos kommen am Montag, den 21. Februar, an und es ist das Ziel, bis zum Donnerstag alle 141 Bilder für die Schaufenster verteilt zu haben. Hier braucht es im Vorfeld zu jedem Fenster Überlegungen, wo und wie am besten das Bild befestigt oder aufgestellt werden kann, welche Unterstützung wir dazu vom Bauhof benötigen usw. Es gibt noch viel zu tun, wir freuen uns drauf. Übrigens: Die Ausstellung, die Sie in Kitzingen sehen, ist so komplett und vollständig, wie sie z. B. in den Metropolen und Großstädten gezeigt wird – wenn sie denn jetzt dort überhaupt präsentiert werden kann.

Frank Gimperlein: Die unangenehmste Arbeit ist leider, wenn man aufgrund von dramaturgischen Vorgaben, Wegstrecken oder anderen Belangen, einem Einzelhändler absagen muss. Dieses Jahr konnten wir, wie auch schon bei der UNICEF-Ausstellung, zusätzlich die Falterstraße integrieren, was uns sehr wichtig war.

Welche Informationsmaterialien gibt es zur Ausstellung, wo die WPP-Kataloge ?

Herbert Müller: Das angesprochene Booklet (vergangenes Jahr haben wir 15.000 Stück ausgegeben) wird wieder an zentralen Stellen (Alte Mainbrücke/Eingang Marktplatz, Rathaus,



1. Preis Einzelfotos Sport, Adam Pretty, Australien. Georg klettert zu Trainingszwecken fürs Bouldern an einem Holzstapel, Kochel am See/Bayer. Beim Bouldern wird an kleinen Felsformationen geklettert, ohne Seile oder Auffanggurte.



APOLLO Optik: Michael Hoinkis findet es toll, dass Kitzingen durch die WPP im Gespräch bleibt, vor allen auch überregional. Fotos Günter Binner.

Zum Valentinstag:

Mit Hörakustik Studio

Zusammen einkaufen und sparen.

50%

auf die zweite Sonnenbrille.

Gilt auch für Sonnenbrillen in Sehkraft.

Nur bis 27.02.

Beim Kauf einer Sonnenbrille erhalten Sie auf die zweite, günstigere Sonnenbrille 50 % Rabatt. Gültig nur in Kombination mit einer weiteren Sonnenbrille. Ein Angebot von Apollo, Inh. H+H Optik GmbH & Co. KG.

Königplatz, Bahnhof) in den bekannten Kästen bereitgehalten, so dass sich jeder Gast, egal wo er in die Ausstellung einsteigt, mit dem Ausstellung-Begleiter versorgen kann. Im Booklet gibt es allgemeine Informationen zur Ausstellung, den Rundlauf mit den beteiligten Geschäften und alle Texte zu den ausgestellten Bildern, außerdem Veranstaltungshinweise und eine Gastro-Verzeichnis. Zusätzlich bringen wir an jedem Schaufenster einen QR-Code an, mit dem auf dem Smartphone die Texte auf der städtischen Internetseite zu lesen sind. Der Ausstellungskatalog (alle Bilder und Texte im hochwertigen Einband) ist für 25,00 € erhältlich. Er wird in der Schöningh Buchhandlung, der Buchhandlung am Markt sowie in der Tourist-Information angeboten.

Wem gilt Euer Dank für WPP 2022 in KT?

Frank Gimperlein: In allererster Linie geht mein großer Dank an die beteiligten Einzelhändler und Geschäftsinhaber, die uns ihre Schaufensterflächen für die Ausstellung zur Verfügung stellen. Auch mein Dank an Herbert Müller, sein Team in der Hauptverwaltung für die Koordination sowie der Stadt Kitzingen für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Herbert Müller: Unser Dank gilt den treuen Sponsoren, die im Booklet ersichtlich sind und die einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Ausstellung leisten.

Ich muss mich bei unserem Team bedanken, bestehend aus Stadtmarketingverein, Katrin Weber und Frank Gimperlein, der Tourist-Info der Stadt um Corinna Neeser und Frau Linda Ollmann von der Stabsstelle/Öffentlichkeitsarbeit. Jeder von ihnen macht für den jeweiligen Fachbereich wertvolle Arbeit.

Ebenfalls Dank an den Bauhof für die technische Unterstützung, der vor allem nach dem Eintreffen der Bilder gefordert sein wird.

Abschließender Dank an die stellvertretenden Bürgermeister, Astrid Glos und Manfred Freitag bzw. den Kulturreferenten, Walter Vierrether, die an den Wochenenden das Auffüllen der Booklets übernehmen.

Abschließend Dank an die Presse und die Medienvertreter, ohne deren wohlwollende, hilfreiche Unterstützung dieser Erfolg nicht möglich wäre.

Jahresablesung vom 01. bis 15. März 2022

Mit Ihrer aktiven Unterstützung!

Vom 01. bis 15. März findet wieder unsere Jahresablesung statt. Um Sie und unsere Ableser zu schützen, sind wir auch dieses Jahr auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen.

Bis Ende Februar 2022 erhalten Sie per Post von uns alle wichtigen Informationen zur Selbstablesung.

In der Zeit vom 1. bis 15. März können Sie aber auch die untenstehende Karte nutzen oder Ihre Zählerstände einfach online unter www.lkw-kitzingen.de melden.

Danke für Ihre Mithilfe.

Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH | Wörthstraße 5 | 97318 Kitzingen
Tel. 09321 101-333 | service-center@lkw-kitzingen.de | www.lkw-kitzingen.de



Vorname/Name

Straße/Haus-Nr. PLZ / Ort

Zählernummer	Zählerstand
Strom	<input type="text"/>
Erdgas	<input type="text"/>
Wasser	<input type="text"/>
...	<input type="text"/>

Bitte diesen Abschnitt ausschneiden und bis spätestens 15. März 2022 an die LKW Kitzingen zurücksenden.

Tag der Ablesung . . 2022

apollo.de
Apollo in Kitzingen
Marktstraße 17

Apollo

Rund 900x in Deutschland | apollo.de

Jetzt online Termin vereinbaren. apollo.de/termin



2. Preis Geschichten/ Umwelt, Ciril Jazbec, Slowenien. Gemeinschaften in der Region Ladakh/Nordindien errichten riesige Eiskegel, mit denen sie sich bis in den Sommer hinein mit Wasser versorgen können.

Welche Erwartungen verbindet Ihr mit dieser WPP-Schaufenster-Galerie?

Herbert Müller: Ich hoffe, an den Erfolg von 2021 anknüpfen zu können, auch dass die Booklets nie ausgehen werden. Ich erwarte viele tausend interessierte und begeisterte Besucher, die trotzdem mit Einhaltung der Hygienemaßnahmen, die Bilder sehen können. Da es eine Outdoor-Veranstaltung ist, hoffe ich auf gutes Wetter.

Frank Gimperlein: Ich hoffe auch wieder auf tausende glückliche Besucher. Dass wir als Stadtmarketingverein, gemeinsam mit der Stadt Kitzingen, unseren Einzelhändler und Gastronomen der bestmögliche Gastgeber sind. Darüber hinaus hoffe ich für unsere Gewerbetreibende, dass Sie auch wirtschaftlich profitieren.

Da Ihr Euch bereits im Vorfeld intensivst mit den Fotos der Ausstellung beschäftigt habt: Welches Foto ist Euer jeweiliges Lieblingsfoto, welches berührt Euch am meisten und warum?

Herbert Müller: Wenn man die Bilder das erste Mal sieht, springen einem sofort ein paar Ins



Die Organisatoren Frank Gimperlein/StMV (links) und Herbert Müller/Stadtverwaltung vor ihrer Tafel, an der sie die Schaufenster-Galerie konzipierten. Foto Stadtverwaltung.



World Press Photo of the Year: 1. Preis Einzelfotos, Allgemeine Nachrichten, Mads Nissen, Dänemark. Rosa Luzia Lunardi (85) wird von einer Krankenschwester umarmt, Pflegeheim, São Paulo/Brasilien. Es war die erste Umarmung für Rosa seit fünf Monaten während der COVID-19-Pandemie!

Auge. Und trotzdem fällt mir jedes Jahr beim Abbau nochmals ein Bild auf, das ich noch gar nicht so wahrgenommen hatte.

Das Foto, das mich heuer als erstes angesprochen hat, ist das vom Seelöwen und der Maske (siehe Titelfoto dieses Faltes) Erst dachte ich an eine Fotomontage, weil die Maske im Wasser surreal wirkt. Auch wenn das Bild spielerisch und leicht wirkt, ist es dramatisch, welche Folge derartige Verschmutzungen und deren Folgen haben kann.

Frank Gimperlein: Mein Lieblingsbild ist das WPP-Siegerfoto dieses Jahr. Mich hat das Foto erst auf den zweiten Blick fasziniert. Daher hat mich dieses Foto so geprägt. Auf den ersten Blick assoziierte ich einen Schmetterling, bis ich merkte, dass sich zwei Frauen trotz herrschender Pandemie und Hygienebekleidung innig umarmten. Diese hoffnungsvolle Geste der zwei Frauen ist einfach sehr rührend und zugleich mutmachend.

Fortsetzung und Schluss auf der nächsten Seite

DAS E-REZEPT KOMMT - Wir sind für Sie da!

Wir beraten kompetent und zuverlässig.
Ihre Lamm Apotheke vor Ort

Lamm APOTHEKE
Am Rathaus
Inh.: S. Sigloch

Lamm-Apotheke am Rathaus
Marktstraße 25 | 97318 Kitzingen
Telefon: 09321-4577 | Fax: 09321-22592
lamm-apotheke-kitzingen@t-online.de
www.lamm-apotheke.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa: 8.30-13.00 Uhr

Erfolgreicher Immobilienverkauf mit Experten.

Unser **Fünf-Schritte-Modell**, für einen schnellen Verkauf Ihrer Immobilie:

1. Vorauswahl aus unserem bestehenden Interessenten-Pool
2. Qualifizierung und Bonitätsprüfung weiterer Interessenten
3. Erstellung professioneller Bilder mit neuester 360°- und 3D-Aufnahmetechnik
4. Durchführung virtueller Vorab-Rundgänge für ausgewählte Interessenten
5. Organisation persönlicher Besichtigungstermine (auf Wunsch auch ohne Ihre Anwesenheit)

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Kitzingen | Kaiserstraße 26 | 97318 Kitzingen
T.: 09321 - 92 44 995 | kitzingen@von-poll.com

www.von-poll.com/kitzingen

In diesen Schaufenstern sehen Sie die die WPP-Fotos.



- 1 Modehaus Weigand
- 2 Konrad Mode
- 3 WOLL-Liese
- 4 Abele Optik
- 5 PelzPlusDesign
- 6 Nähzentrum Wohlfahrt
- 7 Marktstraße 13 (ehem. Dietz)
- 8 Apollo Optik
- 9 Lamm Apotheke
- 10 Touristinfo Stadt Kitzingen
- 11 Schuhhaus Hassolt
- 12 Bürogemeinschaft Inklusiv!, WirKT, EUTB
- 13 Amendt
- 14 Old Barbers
- 15 Foto Koch
- 16 CSI Design
- 17 Herrnstraße 17 (ehem. Schneidersäck)
- 18 Leidenhof 1 18. (ehem. Leder Frisch)
- 19 Sport Mayer
- 20 Schilling Main Fashion
- 21 MODE-Feeling
- 22 Obere Kirchgasse 21-23
- 23 VEEH – Gewürze – Kräuter – Tee
- 24 Insider Young
- 25 Oberndorfer Mode
- 26 Principessa di Vanessa
- 27 luz e forma
- 28 Juwelier & Optiker Herbach
- 29 Stern-Apotheke
- 30 Deutsches Fastnachtmuseum
- 31 SCHUHWERK Gernert
- 32 Chirothom Matratzenstudio
- 33 EMS Prime
- 34 Biancas Kreativcafé
- 35 Donna Moda
- 36 von Poll Immobilien
- 37 Nestmeier Immobilien
- 38 Fahrschule Starkmann
- 39 SILKE MODEN
- 40 Wichtelreich Spielerei & Allerlei
- 41 Zeitlos Moden
- 42 Otto Mode für Ihn
- 43 frankonia | hören | sehen
- 44 Fashion Point / Dessous Paradies
- 45 Kaiserstraße 19
- 46 Kaiserstraße 3 (ehem. Commerzbank)
- 47 Kollmann Mode 44 Plus
- 48 Stadtmarketing-Verein Kitzingen e.V.
- 49 Büromarkt Högner
- 📍 Auslagestelle Schaufenster-Begleiter
- 📍 Touristinfo Stadt Kitzingen und Sammelkasten Gewinnspiel

Die Stadt Kitzingen dankt diesen Sponsoren für ihre Unterstützung:



Schwimmbaddämmung mit unserem LZR-SCHAUMI



einfach, schnell und lückenlos einzubauen



optimale Ummantelung aller Versorgungsleitungen



wärmedämmend und ökologisch, da als mineralischer Baustoff 100% recyclebar



LZR Lenz-Ziegler-Reifenscheid GmbH: Im Einklang von Mensch, Natur und Wirtschaft.
Ihr Ansprechpartner: Werner Ullrich • Telefon: 09321-7002-29 • Mail: ullrich@lzr.de

DIE ZUKUNFT DES WOHNENS – NESTMEIER IMMOBILIEN

Ökologie & Ökonomie in perfekter Harmonie

Sie haben vor zu bauen? Dann können die nächsten Zeilen eine wichtige Inspiration für Sie sein! Baukriterien verschieben sich schon immer durch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Täglich lesen wir neue Meldungen über permanent steigende Energiepreise, reduzierte Gaseinspeicherungen oder die massiven Auswirkungen von klimaschädlichen Emissionen.

Wie kann man dem entgegenwirken? Mit einem clever und nachhaltig gebauten Haus können Sie enorm viel erreichen. Am besten mit einem Plus-Energiehaus, das mehr Energie erzeugt, als es verbraucht. Bereits tausendfach realisiert glänzen solche Häuser mit minimalen Nebenkosten und sind daher auch erstaunlich wirtschaftlich. Beginnend mit der Gebäudekonstruktion legen Sie fest, was Sie für sich und Ihre Kinder bewirken wollen.

Würden alle Neubauten in Deutschland in nachhaltiger Holzständerbauweise aus nachwachsenden Rohstoffen gebaut werden, so wäre der Holzverbrauch dafür gerade mal 8% der jährlichen deutschen Holzerte. Der Holzbedarf für ein 140 m²-Wohnhaus wächst in Deutschland alle 23 Sekunden (!) nach. Der Weg zu nachhaltigen Baustoffen muss daher vermehrt eingeschlagen werden und die Gebäude müssen energetisch optimal ausgelegt werden.

Energieeffizienz hat viele Aspekte. Das beginnt bereits bei einer perfekt gedämmten Bodenplatte oder Kellerkonstruktion, auf die ein Wandaufbau gesetzt wird, der heute unglaublich gute Dämmwerte und Lebensdauern ermöglicht. Zudem müssen die Fenster und Türen die Wärme drinnen und die Kälte draußen lassen. Auch hochwertige und langlebige Iso-Jalousien als Blick-, Sonnen-, Wärme- und Einbruchschutz lohnen auf Dauer. Denn die günstigste Energie ist immer die, die gar nicht erst benötigt wird!

Selbst die Art der Dacheindeckung hat deutliche Auswirkungen auf die Energieeffizienz eines Hauses. Ziegelarten, die sich in der Sonne extrem aufheizen, reduzieren die Leistung der Fotovoltaikanlage, da diese ihre Stromproduktion bei hohen Modultemperaturen reduziert. Durch die Solaranlage kommen wir auch gleich zu den weiteren Komponenten der Haustechnik. Lüftung, Heizung, Stromspeichertechnik und Elektromobilität sind weitere Themen, die in das „System-Hausbau“ clever integriert werden müssen. Denken Sie jetzt nicht, dass all das sehr teuer ist. Logischerweise ist eine optimierte Bauart etwas teurer, aber der Mehrpreis ist geringer als die Einsparung damit. Sie entscheiden also, ob Sie Ihr monatliches Budget für Energie- und Heizkosten ausgeben, die auch noch immer teurer werden, oder ob Sie den gleichen Monatsbetrag in die dauerhafte Entkoppelung von den Energiepreisen stecken und auch noch komfortabler Leben wollen.



Arkitura Projekt, Standort Bad Vöbel.

Lassen Sie uns über Ihren Hauswunsch sprechen! Wir bieten Ihnen ein engagiertes, sympathisches und kompetentes Team rund um die Themen „Wohnen, Bauen & Immobilien“.

Kontaktieren Sie uns, sobald Sie etwas zu verkaufen haben, eine neue Immobilie suchen oder bauen wollen. Für Sie setzen wir unsere regionalen Kontakte, unser Engagement und unsere Kompetenzen im Immobilienbereich gerne ein. Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr gerne zur Verfügung, am besten jedoch nach vorheriger Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins unter 09321-92609-50.

Nestmeier Immobilien GmbH

Nestmeier Immobilien GmbH,
Kaiserstraße 22, Kitzingen
email: info@nestmeier.immo

Sie wollen ein Grundstück verkaufen oder kennen Personen, die ein Grundstück haben und eventuell verkaufen würden? Dann rufen Sie uns an und lassen sich belohnen! Danke!

WIR SIND FÜR ALLE IHRE
IMMOBILIENWÜNSCHE
 GERNE FÜR SIE DA!

- Kostenlose Marktwertermittlung
- Immobilienvermarktung
- Fertighausvertrieb
- Grundstücksprojekte

Gerne vermieten wir für Sie
 auch Wohnungen und Häuser!

nestmeier immobilien GmbH
 Kaiserstraße 22 | 97318 Kitzingen
 09321-92609-51
info@nestmeier.immo
www.nestmeier.immo

n nestmeier
 IMMOBILIEN



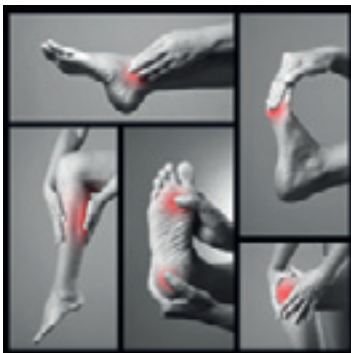
SCHUHWERK

Thorsten Gernert

Beratung, Herstellung, Einpassung

Passende Einlagen – glückliche Füße

Ihre Spezialisten für orthopädische Einlagen – seit 2003



Problemlösungen am Fuß



Ganganalyse



Einlagen für alle Fälle



Glückliche Füße

■ Orthopädische Einlagen

für unterschiedlichste Beschwerdebilder

■ Einlagen für Kinder

damit sich kleine Füße gesund entwickeln

■ Sensomotorische/propriozeptive Einlagen

zur Unterstützung der biomechanischen Prozesse im Körper

■ Einlagen für Businesschuhe und Arbeitssicherheitsschuhe

nach DGUV Regel 112-191

■ Sporeinlagen

mit besonders guten Dämpfungseigenschaften

■ Alltagseinlagen

besonders dünn und komfortabel auch in Schuhen mit hohem Absatz

■ Diabetikereinlagen/ Weichschaumbettungen

abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse

■ Orthopädische Schuhzurichtung

■ Orthopädische Maßschuhe

■ Sneakers von Waldläufer

modern und bequem –
bestens geeignet für Einlagen



Sneaker von Waldläufer

SCHUHWERK

Thorsten Gernert

- Maßschuhe
- Schuhreparatur
- Bequemschuhe
- Schuhpflege
- Fußdruckmessung
- Ganganalyse
- Einlagen
- Schuhzurichtung
- Fußscan
- Diabetikerversorgung
- Innenschuhe
- Amputationsversorgung

Orthopädie-
Schuhtechnik

Thorsten Gernert

Luitpoldstraße 1 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 92 60 860 | www.t-gernert.de

MO – FR: 9.00 – 18.00 Uhr | SA: 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwochs ganztägig geschlossen.



Neuer Standort seit 1.6.2019



Die Zusammenarbeit umfasst auch den Sport.



Vertreter der Trebnitzer Grundschule Nr. 2 während einer Unterrichtsstunde in Kitzingen.



Gemeinsame Begeisterung bei der Fußball-Europameisterschaft 2012.

Sie ist auch hier gestorben, und ihr Grab befindet sich noch heute in Trzebnica, im Internationalen Sanktuarium. Es ist ein Ort der zentralen Verehrung für sie. Jedes Jahr kommen zahlreiche Pilger, auch aus Deutschland, nach Trzebnica.

Ich erinnere mich, dass ich in meinem ersten Brief, den ich kurz nach meinem Amtsantritt als Bürgermeister von Trzebnica an den damaligen Oberbürgermeister von Kitzingen, Herrn Bernd Moser, geschrieben habe, die Heilige Hedwig und die starke Pilgerbewegung, die sich zwischen unseren Städten entwickelt hatte, erwähnte. Gleichzeitig wollte ich unsere Partnerschaft auf einen guten Weg bringen. Ich hatte das Gefühl, dass wir uns als Deutsche und Polen näherkommen sollten, dass wir uns besser kennen lernen, besser verstehen und Freunde werden sollten. Am Ende des Briefes schlug ich vor, eine offizielle Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen. Die fast sofortige Antwort von der deutschen Seite zeigte, dass beide Städte wirklich interessiert waren.

Im Dezember desselben Jahres, 2007, kam eine offizielle Bestätigung von Deutschland. Der Oberbürgermeister Bernd Moser schrieb, dass er und die Mitglieder des Stadtrats den Vorschlag mit großer Freude begrüßten. Und, was wichtig ist, in dem Schreiben wurde auch betont, dass Trzebnica sich der ehrenwerten Gruppe der Partnerstädte von Kitzingen anschließen wird: Montevarchi in Italien und Prades in Frankreich.

Ich finde es auch bemerkenswert, dass der damalige Oberbürgermeister von Kitzingen, obwohl seine Amtszeit zu diesem Zeitpunkt zu Ende ging, mir versicherte, dass sein Nachfolger und der neue Stadtrat ihre Haltung in dieser Angelegenheit nicht ändern würden. Und so war es auch. Im Jahr 2008 übernahm Siegfried Müller das Amt des Oberbürgermeisters von Kitzingen, und unsere Partnerschaft trat in eine neue und wunderbare Phase ein, die für mich auch eine sehr persönliche Dimension hat. Ich weiß, dass ich in Kitzingen einen treuen Freund von Trzebnica und meiner Familie habe – Siegfried Müller.

Zweifelsohne hat Pater Prof. Antoni Kielbasa beim Aufbau der Freundschaft und später bei der Partnerschaft zwischen unseren Städten eine große Rolle gespielt. Im

Jahr 1995 knüpfte er dauerhafte Kontakte zu Herbert Baumann, dem damaligen Dekan der katholischen Kirche St. Johannes in Kitzingen, und zu den Kitzinger Bürgern. Auf seine Initiative hin knüpfte der damalige Bürgermeister von Trzebnica, Henryk Jacukowicz, die ersten Kontakte mit dem Kitzinger Rathaus. Und das war der Anfang. Leider wurden diese Kontakte aus mir unbekanntem Gründen nicht aufrechterhalten. Als mir die Gemeinde Trzebnica jedoch bei den nächsten Kommunalwahlen das Amt des Bürgermeisters anvertraute, beschloss ich, dass der Aufbau von Partnerschaften für mich eine der wichtigsten Prioritäten ist.

Damals war Trzebnica eine vernachlässigte Stadt, Gebäude und Straßen waren renovierungsbedürftig. Ich wusste, wenn wir eine offene europäische Stadt mit dynamischer Entwicklung sein wollen, dann reicht es nicht aus, nur zu investieren, sondern es sind auch Beziehungen wichtig. Dies wird durch unsere Freundschaft mit den Einwohnern von Kitzingen bestätigt.

Wie wurde die neue Partnerschaft mit Kitzingen von den Bürgern von Trzebnica aufgenommen?

Seit dem offiziellen Beginn der Partnerschaft zwischen Trzebnica und Kitzingen hat sich unsere Zusammenarbeit in vorbildlicher Weise entwickelt, und ich glaube, dass wir ein gutes Beispiel für andere europäische Städte sind. Wir besuchen uns gegenseitig, es entstehen neue Freundschaften zwischen unseren Bürgern, wir nehmen an Veranstaltungen teil, die für unsere beiden Gemeinden wichtig sind. Am Aufbau dieser Freundschaft sind Menschen aus verschiedenen Bereichen des Lebens beteiligt – lokale Regierungsvertreter, Menschen aus der Welt der Kultur, Kunst und Wissenschaft. Ich bin sehr stolz auf die Freundschaften zwischen unseren Schulen.

Wie hat sich diese Partnerschaft aus der Sicht von Trzebnica entwickelt?

Heute arbeiten unsere lokalen Behörden, Grundschulen, Musikschulen, Sportvereine und Künstler zusammen. Es gibt viele Initiativen. Alles findet in einer wunderbaren Atmosphäre des Dialogs, der Offenheit, des gegenseitigen Respekts, des Vertrauens und der Freundlichkeit statt.

SEIT MEHR ALS 100 JAHREN IHR PARTNER RUND UM FLIESEN UND NATURSTEINE.

steger
HANDWERK
DESIGN
HANDEL
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

www.platten-steger.de

... IMMER EIN OFFENES OHR FÜR SIE!

DENK
IMMOBILIEN

VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

093 21 / 92 26 96

www.DENK-IMMOBILIEN.de



Auftritt der Musikschule Kitzingen während des Obstgartenfestes in Trebnitz.



Benennung einer Straße in Kitzingen nach der Heiligen Hedwig von Schlesien. Bildquelle Stadt Trebnitz

Was sind die Höhepunkte der bisherigen Zusammenarbeit und des Austauschs?

Diese besonderen Momente gab es wirklich viele. Im Jahr 2019 feierten wir den ersten Rückblick auf das wunderbare 10-jährige Bestehen unserer Partnerschaft.

Ich habe bereits den verstorbenen Pfarrer Prof. A. Kielbasa erwähnt, aber ein weiterer großer Baumeister unserer Beziehungen ist sicherlich Herr Claus Lux. Für seine herausragenden Beiträge zum Aufbau unserer Partnerschaft hatte ich 2016 die Ehre, ihm den Titel eines Ehrenbürgers von Trzebnica zu verleihen.

Der Titel „Ehrenbürger von Trzebnica“ wurde 2019 auch an Siegfried Müller, einem großen Freund von Trzebnica, verliehen. Ich habe mich für den Titel eingesetzt, weil ich seine Verdienste um den Bau von Brücken der Freundschaft und Versöhnung zwischen dem polnischen und dem deutschen Volk, zwischen der polnischen Stadt Trzebnica und der deutschen Stadt Kitzingen, würdigen wollte.

An dieser Stelle muss ich sagen, dass ich auch persönlich sehr berührt wurde, als mir der Kitzinger Stadtrat die Bürgermedaille in Gold verlieh – die höchste Auszeichnung der Stadt Kitzingen. Es ist eine Ehre für mich, zu der kleinen Gruppe von Personen zu gehören, die im Laufe der Jahre mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden. Ich habe die Medaille nicht nur als Zeichen der Anerkennung für meine Person entgegengenommen, sondern auch als Ausdruck des Respekts für ganz Polen, das sich aus solchen kleinen Heimatorten wie Trzebnica zusammensetzt. Die Verleihung der Medaille war der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Trzebnica und Kitzingen. Die Veranstaltung wurde von einer Ausstellung der Trzebnica-Künstler El bieta Raczyk, Krzysztof Hejmej und Zbigniew Lubicz-Miszewski begleitet, die im Kitzinger Rathaus zu sehen war.

Besonders hervorzuheben ist auch die Kranzniederlegung zum Gedenken an die polnischen Opfer des 2. Weltkrieges am Katyn-Kreuz in Trzebnica durch eine deutsche Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Siegfried Müller im Jahr 2010 beim ersten offiziellen Besuch der Kitzinger Delegation.

Im Juli 2011 hingegen empfing die Stadt zum „Nachbarschaftsfest“ am Main eine Delegation aus Trzebnica. Die anwesenden Delegationen aus den Partnerstädten Trzebnica, Montevarchi und Prades nahmen an einer speziellen Podiumsdiskussion zum Thema interkultureller Dialog teil. Junge Menschen nahmen an Workshops, Projekten und Podiumsdiskussionen teil, um die verschiedenen europäischen Identitäten kennenzulernen. Die Zusammenarbeit auf Schulebene entwickelte sich wirklich sehr gut.

Auto schnell & stressfrei verkaufen



Ihr Ansprechpartner:
Armin Seifert

Tel.: 09321/6116
auto-service-seifert@t-online.de



Wir haben während der Fußball-Europameisterschaft 2012 gemeinsam gejubelt und es folgten mehrere weniger formelle Treffen. Wichtig ist jedoch, dass die Partnerschaft auch auf andere Bereiche ausgedehnt wurde.

Im Jahr 2015 unterzeichneten die Bürgermeister beider Städte eine Vereinbarung über die gegenseitige Zusammenarbeit der Musikschulen: der neu gegründeten Prof. E. Kajdasz Musikschule in Trzebnica und der Musikschule in Kitzingen. In den folgenden Monaten fand in Kitzingen am 15. Januar 2016 eine ungewöhnliche Zeremonie im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jahreswechsel statt. Eine Delegation aus Trzebnica nahm daran teil. Damals wurden zwei für Kitzingen wichtige Personen mit der silbernen Verdienstmedaille der Stadt Kitzingen geehrt: Gunter Kittel, langjähriger Inhaber der Lamm-Apotheke in Kitzingen, und Claus Lux, Obermeister der Bäckerei, langjähriger Stadtrat und Initiator der Partnerschaft mit Trzebnica. Claus Lux lud mich als Bürgermeister von Trzebnica und Daniel Buczak, den Sekretär der Gemeinde, der sich ebenfalls sehr für den Aufbau und die Entwicklung der Partnerschaft mit Kitzingen eingesetzt hat, ein.

Fortsetzung nächste Seite

_Komm' ins R-Team

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit:

- _ VERPUTZER (m/w/d)
- _ MALER (m/w/d)
- _ BAUHELPER (m/w/d)
- _ BAULEITER (m/w/d)

Wenn uns jemand nach unserer Firmenphilosophie fragt, packen wir mit Stolz unser Leitmotiv aus: Qualität aus Begeisterung.

Sie können sich mit unserer Philosophie identifizieren?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail an: paci@rosentritt-wohnbau.de

Folgen Sie uns:





DAS NEUE MAGAZIN RUND UMS WOHNEN

Jetzt Ihr kostenloses Exemplar sichern:

www.rosentritt-wohnbau.de



V. l.: Oberbürgermeister Stefan Güntner, Andrzej Traczyk/Fußballklub Polonia Trzebnica und Bürgermeister Marek Dlugozima vereinbaren für Sommer 2022 ein Fußballtreffen von Trebnitz und Kitzingen. Bildquelle Stadt Kitzingen.

Wie hat sich diese Partnerschaft in den Herzen der Gemeindeglieder verankert? Wie wird sie praktiziert/gelebt?

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit vorbildlich war. Derzeit nehmen Schüler aus unseren Schulen an Austauschmaßnahmen teil, Musikschulen und Fußballvereine arbeiten zusammen. Ich meine aber, dass die schönsten Seiten der Partnerschaft die dauerhaften Freundschaften sind, die über all die Jahre zwischen den Familien entstanden sind. Wir besuchen uns außerhalb der offiziellen Termine, wir rufen uns an, wir erinnern uns aneinander.

Immer noch hilft die Heilige Hedwig von Schlesien beim Aufbau und der Stärkung unserer Beziehungen. Im Oktober 2016 waren wir gemeinsam mit dem Kitzinger Oberbürgermeister Siegfried Müller eingeladen, im Festkomitee zum 750-jährigen Jubiläum der Heiligsprechung der Heiligen Hedwig von Schlesien mitzuwirken. Dem Komitee gehörten Erzbischof Jozef Kupny, Metropolit von Wroclaw, und der damalige Pfarrer, Dekan Jerzy Olszówka, an.

Was wünschen Sie sich als Bürgermeister für Ihre Gemeinde und für die Menschen in Kitzingen in Ihrer Partnerschaft?

Ich glaube, dass wir eine gute Zukunft vor uns haben. Ich wünsche den Bürgern von Kitzingen und Trzebnica, dass unsere Partnerschaft den Anforderungen dieser Zukunft gerecht wird. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass wir ein hervorragendes Beispiel für andere europäische Städte sind, wie man auf der Grundlage der Achtung von Geschichte und Tradition, vielleicht auch von kulturellen Unterschieden, Freundschaft, aufbauen kann. Ich glaube, dass es uns nicht an Begeisterung und Bewunderung für das bisher Erreichte fehlen wird. Ich glaube, dass künftige Generationen stolz auf unsere Errungenschaften sein werden, denn es gibt keinen schöneren und besseren Weg zu einem geeinten Europa als den Weg von Mensch zu Mensch. Und in diesem Sinne sind wir eine Hoffnung für die ganze Welt. *Daniel Buczak, Bürgermeister von Trzebnica*



Für die Januar-Ausgabe des Falter erhielt die Redaktion von Pfarrer Spöckl einen Beitrag zum Thema „Rückblick 2021 – Ausblick 2022“. Fast gleichzeitig wurde dann das Münchner Missbrauchsgutachten veröffentlicht, das sofort großen medialen Widerhall, öffentliche und Diskussionen in katholischen Pfarrgemeinden ahnen ließ; zu groß, zu ungeheuer waren teils die Vorwürfe.

Da es Pfarrer Spöckl und uns wegen dem Januar-Redaktionsschluss unmöglich war, sofort, informativ und solide zu reagieren, wir aber andererseits dazu nicht schweigen wollten, vereinbarten wir, den Beitrag „Rückblick 2021 – Ausblick 2022“ in dieser Februar-Ausgabe zu bringen. Der folgt nun hier, ergänzt mit zwei Beiträgen zur aktuellen Diskussion. *Redaktion Falter*

RÜCKBLICK 2021 – AUSBLICK 2022

Liebe Leserinnen und Leser!

2021 war ein unglaubliches Jahr, so hörte ich es oft, wenn ich mit anderen sprach: „Dass wir jetzt noch einmal in einen Lockdown gehen müssen, damit habe ich ehrlich nicht gerechnet.“ Corona scheint eine gewisse Endlosschleife zu sein. Auch ich weiß nicht, wann es endlich vorbei ist. Irgendwie bin ich schon etwas müde in Sachen Pandemie: Abstand und Kontaktbeschränkungen. Dazu kommt der Gedanke, das Schlimmste sei geschafft, aber nun wieder Anzeichen von Lockdown im neuen Jahr mit dem Namen 2 G +. Am liebsten hätte ich diesbezüglich das alte Jahr, so wie es war, endgültig hinter mir lassen. Aber es gab ja nicht nur Corona. Auch in der katholischen Kirche von Kitzingen, Markt- breit, Dettelbach bis Umgebung gab es ein besonderes Ereignis.

Die Kirche stellte sich neu auf und wir haben im November letzten Jahres den Pasto-

ralen Raum Kitzingen errichtet (siehe auch: Der Falter 11/2021 (kitzingen.info). Nicht alles wird wie am Schnürchen klappen, so sagte ich damals. Schritt für Schritt gilt es, neue Wege zueinander zu suchen und sich als ein Raum zu verstehen, in dem wir Kirche neu denken dürfen. Jeder darf mitwirken, dass Glaube eine Zukunft hat und in unser Stadt und unser Dorf hineinwirkt. Das wird sicherlich das neue Jahr prägen. Vieles muss vom künftigen Gemeindeteam wie auch vom neuen Pfarrgemeinderat, der am 20. März gewählt wird, überdacht werden.

Wichtig ist nur, dass wir achtsam sind und jeder mitgehen kann. Ich jedenfalls freue mich auf dieses spannende Jahr, bei dem Corona auch nicht mehr so lähmt, wie im vergangenen Jahr, selbst wenn mit Omikron und der Beurteilung dieser vierten Welle vieles noch nicht geklärt ist und die Geschwindigkeit der Verbreitung vielen Angst macht.

2021 gab es trotz Corona auch viele Berührungspunkte der katholischen Kirche mit der evangelischen Schwestergemeinde und auch mit allen anderen Menschen im Kitzinger Land. Ein besonderer Berührungspunkt war im Herbst die UNICEF-Foto-

ausstellung, bei der sich auch die evangelische und katholische Kirche beteiligt haben. Und schon waren wir mit der ganzen Welt, genauer mit dem Schicksal von Millionen von Kindern in allen Ländern mit Krieg, Hunger und Gewalt in Verbindung. Das Bild von dem afrikanischen Jungen, der mit bloßen Händen im Bergwerk mit allen Risiken und Gefahren arbeiten muss, damit seine Familie etwas zu essen hat, zog die Aufmerksamkeit aller Kirchenbesucher auf sich. Normalerweise erfahren wir von den Katastrophen und Kriegen dieser Welt und deren kritischen Zusammenhängen, auch mit unserer Industrie, mit unserem Warenkonsum, nur über Fernsehen oder Zeitungen. Mit diesem UNICEF-Foto stand es uns auf einmal ganz nah mitten in unserer Kirche.

Trotzdem ist es nur ein kleiner Ausschnitt von den großen Problemen unseres Planeten. Dass die Herausforderungen in der Welt mit uns direkt etwas zu tun haben, spüren wir ja gerade jetzt im Zusammenhang mit Corona und der Bekämpfung des Virus, das schon einen Großteil der Weltordnung durcheinandergebracht hat.

„Essen vom Roten Kreuz – das war tatsächlich eine deiner köstlichsten Ideen, mein Lieber!“



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Kreisverband Kitzingen



Menü-Service. Bunter, vielfältiger, köstlicher.

BRK-Kreisverband Kitzingen · Schmiedelstr. 3 · 97318 Kitzingen
Tel. 09321 2103-0 · menueservice@kvkitzingen.brk.de · kvkitzingen.brk.de



Der ökumenischen Arbeitskreis vor der Klagemauer 2021. V.l. Pfarrer Gerhard Spöckl, Doris Frühling, Rita Engert und Pastoraler Mitarbeiter Josef Gerspitzer. Foto: Charly Wiesmann.

Solidarität und eine bessere Gesprächskultur sind nicht nur das christliche Gebot als Appell für ein friedliches Zusammenleben. Das kann nur gelingen, wenn die Armen und Kranken, wenn alle Menschen in Not ein menschenwürdiges Leben führen können. Kirche und zahlreiche kirchliche Initiativen, auch und gerade in Kitzingen, haben sich hier im vergangenen Jahr, oft auch im ehrenamtlichen Bereich von Nachbarschaftshilfe, ganz stark engagiert. Das wird auch im neuen Jahr weitergehen.

Als existenzielle Notwendigkeit bringt die politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung um die Sicherung unserer Zukunft uns alle in große Nöte, zumal die Kirchen in ihrem eigenen Haus ganz großes Versagen glaubhaft bewältigen müssen. Natürlich haben wir einiges ins neue Jahr mitgenommen. Die Sorgen um das Impfen, die Reduzierung unserer Kontakte, unsere eigenen Ecken und Kanten und die großen Probleme in unserer Kirche wie auch in der Welt.

Aber eines darf ich auch mir heute zusagen lassen: Gott wird mitgehen. ER will mit seinen Segen bei mir, bei uns sein und seine Zusage, die ER uns an Weihnachten bereits gab, in diesem Jahr nicht widerrufen: Ich stehe an Deiner Seite.

Ihnen allen wünsche ich, spät, herzlich und nochmals ein gottsegnetes Jahr 2022.

Ihr Gerhard Spöckl, Pfarrer



Wo steht, wohin geht die Kirche?

Seit weit über 10 Jahren ist die katholisch Kirche in einer wachsenden Missbrauchs-Diskussion und -kritik, vorläufig jüngster Höhepunkt war das Gutachten zum Erzbistum München und Freising. Deshalb mailte die Redaktion einen Fragenkatalog an Pfarrer Gerhard Spöckl, Leiter der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land, und bat ihn um Stellungnahmen:

Ist diese Vielzahl von Missbrauch systemisch, d.h. gibt es Strukturen in der Kirche, die den Tätern ihr Tun erleichtert, ermöglicht haben sowie auch unerkannt ließen?

Pfarrer Spöckl: Ja, die Verantwortlichen haben die Priester geschützt und mit Vertuschungen versucht, die Probleme zu lösen. Suspendierungen vom Amt gab es nur in Einzelfällen. Dass hier Kinder ein ganzes Leben leiden müssen bis hin zu schweren psychischen Erkrankungen, wurde nicht gesehen. Sicher war die kirchliche Lehre ein fruchtbarer Boden für diese menschenverachtende Praxis im Umgang mit den Tätern. Der Pflichtzölibat für die Priester trug bestimmt auch seinen Teil dazu bei. Hier macht gerade eine absolute Mehrheit von Bischöfen, Priestern und Laien dagegen mobil.

Warum und wie verhindert das Kirchenrecht im Gegensatz zum weltlichen/staatlichen Recht, dass diesbezügliche Kriminelle zur Verantwortung gezogen bzw. bestraft wurden/werden?

Pfarrer Spöckl: Das Kirchenrecht hat sich darum relativ wenig gekümmert. Wenn ein Fall tatsächlich mal vor einem staatlichen Gericht behandelt wurde, hat man sich da angehängt. Das heißt, bei einer Freiheitsstrafe ohne Bewährung konnte im Einzelfall auch mal eine Suspendierung erfolgen, bei einem Bewährungsurteil eben Bewährung, Ermahnung und eine Therapieauflage, die aber oft nicht kontrolliert wurde. In vielen Fällen hat das staatliche Strafrecht diese Fälle der Kirche bzw. dem Kirchenrecht überlassen, obwohl das staatliche Strafrecht bei anderen Gesetzesverstößen sehr wohl auch Priester bestraft hat. Das Problem war aber nicht das Recht, sondern die Einstellung der Verantwortlichen in Kirche und Staat zum Thema Sexualität.

Wie war/ist die offensichtliche, unheilige Allianz von Tätern und Vertuschern, zu der auch höchste Würdenträger zählen, möglich?

Pfarrer Spöckl: Durch die Grundeinstellung von Kirche und auch staatlichen Ver-

antwortlichen gegenüber Sexualität. Das Thema Sexualität war bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil 1965 offiziell ein Tabuthema in der kirchlichen Basis, heute noch in manchen kirchlichen Kreisen.

Gilt das Sprichwort „Der Fisch stinkt vom Kopf her“ auch hierfür? Warum ist/war möglich, dass die Sorge der Kirche vor allem galt, eigenen Schaden von sich abzuwenden, statt sich mehr dem Schaden für die Missbrauchsoffer zu widmen?

Pfarrer Spöckl: Ohne Taten und Vertuschen entschuldigen zu wollen – es war tatsächlich spätestens mit der Morallehre der Kirche im 19. Jahrhundert ein gesamtgesellschaftliches Problem. Die „Köpfe“ waren letztlich nur ein Teil dieses von der Kirche geprägten Moralsystems.

Warum war/ist der Kirche Vertuschung/Verwaltung der Missbrauchsfälle wichtiger als Aufklärung/Aufarbeitung? Die Kirche als Instanz beansprucht, eine moralische Instanz zu sein, fordert z. B. von ihren Gläubigerinnen Buße. Warum war/ist sie dazu nicht selbst fähig? Alle, von Tätern bis Vertuschern, behaupteten sich als „gute Hirten“ und wurden so auch von ihren Gläubigen gesehen. Wie beschädigt ist dieser Begriff nun generell für die Kirche?

Pfarrer Spöckl: Das ist ein ganz großer Vertrauensverlust bei den Gläubigen und für das Bild der Priester, auch wenn 95 Prozent aller Seelsorger und Seelsorgerinnen tatsächlich nach wie vor gute Arbeit leisten bzw. sich darum bemühen. Dennoch ist das Ausmaß dieses Skandals über Jahrzehnte hinweg nicht zu entschuldigen. Hier hilft nur schonungslose, ehrliche Aufklärung und Aufarbeitung.

Fortsetzung nächste Seite

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

Bestattungen Glöggler

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

Alfons Glöggler Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestattungsverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

Kitzingen: Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9
Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

Neue Modelle
Ausgefallene Steinsorten
Tolle Kombinationen
für Sie entworfen
und gefertigt

geschmacksmustergeschützt
individuell
einzigartig!

**Stein & Design
Brumme GmbH**

Buchbrunner Straße 38 • 97318 Kitzingen
Telefon 0 93 21 / 48 87 • Telefax 0 93 21 / 92 54 277
grabstein-brumme@t-online.de



Vor dem Dom in Würzburg wurde 2019 angesichts der Missbrauchsfälle ein „Mahnender Mühlstein“ aufgestellt nach dem Zitat aus dem Matthäus-Evangelium: "Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde". Dieses Denk- und Mahnmal, gestaltet von Steinmetz Bruno Johannes Harich, reist seither durch ganz Deutschland und soll im Vatikan in Rom einen dauerhaften Standort finden. Foto Thomas Obermeier.

Zunehmend mehren sich die Forderungen in den Gemeinden bis hin zu höchsten Würdenträgern nach Reformen für Strukturen und Hierarchien in der Kirche. Ist diese dazu aufgrund Ihrer althergebrachten Strukturen/Hierarchien überhaupt bzw. in welchem Zeitraum fähig? Wie viel Verzeihen, Hoffnung und Langmut muss sie dafür von Ihren Gläubigen erwarten?

Pfarrer Spöckl: Die aktuellen Diskussionen und Beschlüsse vom 4. Februar im so genannten Synodalen Prozess in Frankfurt zeigen, dass 86 Prozent radikale Reformen von der Kirchenleitung in Rom einfordern, vom Zölibat bis zu einer neuen Strukturierung von Macht und Kontrollinstanzen im Bischofsamt unter Beteiligung der Gläubigen.

Bevor wir an Verzeihung oder Langmut der Gläubigen denken, müssen wir jedoch erst mal ehrlich aufklären und die notwendigen und geforderten Änderungen umsetzen. Zur Offenheit gehört auch, dass – wie schon seit 2010 kirchliches Gesetz – alle Fälle von sexuellem Missbrauch bis hin zur sexuellen Belästigung vom jeweiligen Bischof der Staatsanwaltschaft zugeleitet werden müssen. Dort, wo Taten verjährt sind

oder wegen Geringfügigkeit vom Gericht eingestellt werden, müssen solche Fälle seit einiger Zeit trotzdem dem jeweiligen kirchlichen Gericht vorgelegt werden. Dort wird geprüft, welche entsprechenden innerkirchlichen Disziplinarmaßnahmen verhängt werden können. Auch in der Diözese Würzburg gibt es einen entsprechenden Leitfadens, wie vorzugehen ist, wenn ein Vorwurf im Raum steht.

Wir baten Pfarrer Spöckl bei der Beantwortung unserer Fragen besonders – dort wo es möglich ist – um die Beachtung der Situation in seiner Pfarreiengemeinschaft sowie des Bistums Würzburg.

Wie viele Missbrauchsfälle gab es in der Pfarreiengemeinschaft bzw. im Bistum? Wie ging die Kirche damit um? Welche Präventionsmaßnahmen wurden hier dazu getroffen?

Pfarrer Spöckl: Im Pastoralen Raum Kitzingen gibt es dazu keinerlei Statistiken und Unterlagen. Das läuft zentral über die Bistumsleitung in Würzburg. Grundsätzlich gibt es seit ein paar Jahren verpflichtend für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Diözese Würzburg sogenannte Präventionsschulungen, um frühzeitig auf eventuelle Missbrauchsfälle aufmerksam zu werden und auch selbst im Umgang mit Kindern achtsamer zu sein.

Gab/gibt es dazu Diskussionen von Ihnen in/mit Ihren Gemeinden?

Pfarrer Spöckl: Da wegen Corona fast keine Treffen möglich sind und die Leute nach dem Gottesdienst wegen Corona im Wesentlichen rasch nach Hause gehen, sind zurzeit fast keine Gespräche möglich. Das ist schade. Wenn ich es anspreche in der Predigt, in Veröffentlichungen auf der Homepage oder auf Instagram, kommt vor allem beschämte Betroffenheit, Ratlosigkeit und Kopfschütteln bei mir an.

Welche Reformen befürworten/fordern Sie für Ihre Kirche?

Pfarrer Spöckl: Hier schließe ich mich den umfassenden Beschlüssen und Diskussionen im „Synodalen Prozess“ vom 4. Februar an. Dort sind wir auch von der Diözese Würzburg aus vertreten.

Wie beziehen Sie Ihre Pfarreiengemeinschaft dazu ein, diskutieren, konsultieren Sie die?

Pfarrer Spöckl: Homepage, Instagram, Predigt, soweit sich unsere Gremien treffen können. Weitere Gespräche und Diskussionen in Gruppen oder Podiumsgespräche sind leider derzeit nicht möglich.

Wie viele Kircheng Austritte verzeichnen Sie in der Pfarreiengemeinschaft seit 2010?

Pfarrer Spöckl: Die Zahl der Kircheng Austritte hat deutlich zugenommen. Wir bekommen aber oft keine genaueren Gründe und wenn, dann nur einen oder zwei Sätze der allgemeinen Unzufriedenheit und Enttäuschung über das Missbrauchsgeschehen, die Äußerungen von höheren Kirchenvertretern und manchen weltfremden Einschüben aus dem Vatikan, gerade in Bezug auf Macht und die Morallehre der Kirche.

Wo sehen Sie – auch betreffs Mitglieder – Ihre Pfarreiengemeinschaft in zehn Jahren?

Pfarrer Spöckl: Dazu kann ich nichts sagen. Das hängt wesentlich davon ab, wie in der gesamten katholischen Kirche die dringend überfälligen Reformen umgesetzt werden. Einen Traum habe ich jedoch: Ich wünsche mir eine Kirche, bei der jeder auf Augenhöhe sich einbringen kann, darum gerungen wird, wie Kirche gut in ein neues Denken von Gott gebracht werden kann. Im Grunde wünsche ich mir eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die sich bei der Suche nach Gott in ihrem Leben einander helfen.

Pfarrer Gerhard Spöckl



Zur Verstärkung unseres Teams und zur weiteren Expansion für unseren **Standort Kitzingen**

suchen wir

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung!**

www.hsp-kanzlei.com/Karriere bei HSP

email: info@hsp-kanzlei.com



gerne auch **Berufseinsteiger**

Kitzingen

Würzburg

Tauberbischofsheim

conneKT 12, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 9182-0, www.hsp-kanzlei.com

GOLDANKAUF DOMINIK

Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Zahngold · Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck · Antiquitäten · Briefe & Postkarten · Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan & -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug · Bücher bis 1800 · Militaria bis 1945 · Hist. Waffen/WBK · Zinn · Ganze Nachlässe ...

09321 267 13 33

91413 Neustadt Wilhelmstraße 37 Di 13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr Mi 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr Do 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr	97215 Weigenheim Im Pied 9 Sa 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr oder nach tel. Voranmeldung!	97318 Kitzingen Paul-Eber-Str. 15a Mo 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr Di 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr Fr 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!



Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Kitzingen

Ausgabe Februar – 18./19. Februar 2022

Termine der städtischen Gremien

Donnerstag, 24.02.2022, Stadtrat
Dienstag, 15.03.2022, Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss
Donnerstag, 17.03.2022, Stadtrat – Haushaltsverabschiedung
Donnerstag, 17.03.2022, Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 24.03.2022, Stadtrat

Ort und Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite.

<https://buergerinfo.kitzingen.info/relaunch/si0040.php>



Schulanmeldung 2022/2023, Volksschulen

St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen

Für die Schulneulinge aus dem Stadtgebiet rechts des Mains (jedoch nicht Marshall-Heights), sowie für die Schulneulinge aus Sulzfeld.

Aufgrund der Pandemiesituation hat die St.-Hedwig-Grundschule-Kitzingen die Einschreibeunterlagen per Post an alle Eltern der neuen schulpflichtigen Kinder versendet. Bitte füllen Sie die Unterlagen sorgfältig aus und senden diese bis spätestens 23. März 2022 zurück oder werfen sie in den Briefkasten der Grundschule. Auskünfte erteilt das Sekretariat: Tel.: 09321/25444 sowie auf der Homepage www.hedwig-kt.de. Bitte wenden Sie sich auch dorthin, falls Sie keine Unterlagen erhalten haben.

Grundschule-Kitzingen-Siedlung

Für die Schulneulinge aus den Stadtteilen Siedlung, Hoheim, Sickershausen, Hohenfeld, Etwashausen und aus dem Wohngebiet Marshall Heights und Corlette Circle.

Die Schulanmeldung findet in der Woche vom 14. März 2022 bis 18. März, Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr; zusätzlich Mittwoch, 16.03. 13.00 - 15.00 Uhr im Sekretariat statt und unter Corona-Bedingungen mit Nachweis der 3-G-Regel (geimpft oder genesen oder getestet).

Die erforderlichen Anmeldeunterlagen werden an die Eltern über die jeweiligen Kindergärten vorab ausgeteilt oder postalisch versandt. Die Eltern füllen die Unterlagen sorgfältig aus und bringen sie zur Einschreibeweche mit.

Auskünfte erteilt die Grundschule Kitzingen-Siedlung vormittags telefonisch unter 09321/9305050 oder über die Homepage www.gs-kt-siedlung.de.

Bitte wenden Sie sich auch dorthin, falls Sie keine Unterlagen erhalten haben.

Wir bitten Sie eindringlich, sich an diese Uhrzeit zu halten.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 geboren sind oder bereits im Vorjahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Die Kinder, die als „Korridorkinder“ (vom 01.07.2015-30.09.2015) noch nicht im Schuljahr 2021/22 eingeschult wurden, sind ebenfalls anzumelden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Dies ist für die Kinder möglich, die vom 01.07.2016 – 30.09.2016 geboren sind. In Ausnahmefällen ist dies auch für die Kinder möglich, die am 30. Juni mindestens 6 Jahre alt sind. Die Eltern müssen den Antrag auf Zurückstellung schriftlich bei der Schulleitung einreichen.

Die Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 31. Dezember 2016 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden (vorzeitig). Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn aufgrund ihrer körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Ein schulpsychologisches Gutachten ist nicht erforderlich.

Für Kinder, die nach dem 01.01.2017 geboren sind, ist eine Aufnahme in die Grundschule auf Antrag möglich, hierzu ist aber ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie

wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und dies durch Vorlage

- der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches
- des Nachweises der Staatsangehörigkeit des Kindes (Ausweis)
- der Bestätigung über die Masernimpfung des Gesundheitszeugnisses des Gesundheitsamtes
- des Sorgerechtsbeschlusses bei Alleinerziehenden belegen
- eventuell den Nachweis über den Aussiedlerstatus erbringen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme muss jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen.

Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

Schulanmeldung ist Pflicht!

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

Kitzingen, 01. Februar 2022

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

Stellen-Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Kitzingen gehört mit ihren rund 250 Mitarbeitern zu den angesehensten und vielfältigsten Arbeitgebern der Stadt. Als Kommune kümmern wir uns um die unterschiedlichsten öffentlichen Belange – dazu gehört neben der Verwaltung auch der Tourismus in der historischen Weinhandelsstadt.

Du suchst eine spannende Herausforderung mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit? Du möchtest dort arbeiten, wo andere Urlaub machen? Dann bist Du im Team der Touristinfo Kitzingen genau richtig!

Wir bieten Dir ab 01.09.2022 eine Ausbildungsstelle zum/zur Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit (m/w/d).

Must haves

Du hast einen mittleren Bildungsabschluss oder einen höherwertigen Bildungsstand und kannst gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik bzw. Rechnungswesen und idealerweise sogar einer weiteren Fremdsprache nachweisen? Du bist kontaktfreudig, serviceorientiert und kennst dich gut in der Stadt Kitzingen sowie in der Region aus? Dann können wir Dir all das anbieten:

Work-Life-Balance

Bei der Wahl Deines Ausbildungsplatzes legst Du Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz, dem selbst Corona nichts anhaben kann? Du arbeitest gerne in einem engagierten Team und möchtest Verantwortung übernehmen? Der Umgang mit Menschen in unterschiedlichsten Situationen motiviert Dich? Gleichzeitig möchtest Du mit Deiner Arbeit Deine Region und Dein Lebensumfeld positiv mitgestalten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Sky is the limit

Neben einem reizvollen Ausbildungsentgelt mit Abschlussprämie bei bestandener Prüfung locken interessante Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung, kombiniert mit besten Arbeitsbedingungen. Weiterbildungsmöglichkeiten und Zusatzangebote zur Berufsschule sind bei uns selbstverständlich.

Für evtl. Fragen stehen Frau Corinna Neeser als Leiterin unserer Touristinfo (Tel.: 09321/20-1951) oder Herr Peter Grieb als Leiter Personal/Organisation (Tel. 09321/20-1101) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsende: 06. März 2022

Stadt Kitzingen

Brennholzverkauf – Versteigerungstermin

Die traditionelle Holzversteigerung kann aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen auch in dieser Saison nicht öffentlich durchgeführt werden. Stattdessen können Gebote für die Hart- und Weichholzpolter **ab 21. Februar 2021 bis einschließlich 07. März 2021** per Mail unter folgender E-Mail-Adresse abgegeben werden: liegenschaften@stadt-kitzingen.de

Nähere Informationen zu den Preisen, Lage und Größe der einzelnen Polter finden Sie auf der Website der Stadt Kitzingen unter <https://www.kitzingen.info/>
Um eine gerechte Verteilung der Polternummern zu erreichen, behält sich die Stadt Kitzingen vor, gegebenenfalls auch das zweithöchste Gebot zu akzeptieren. Mindestgebot ist der Aufwurfspreis.

Kitzingen, 04.02.2022, Noll, Liegenschaftsverwaltung | Güntner, Oberbürgermeister

Tag des Gedenkens – 77. Jahrestag

Den Opfern des Luftangriffes vom 23. Februar 1945 wird am Mittwoch, den 23.02.2022, um 11.00 Uhr, mit einer Kranzniederlegung durch den Oberbürgermeister am Ehrenmal im Neuen Friedhof gedacht.

Von 11.00 Uhr bis 11.15 Uhr läuten alle Kirchenglocken der Stadt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage wird die Kranzniederlegung in diesem Jahr in aller Stille stattfinden. Einen Beitrag zum Gedenken an den Luftangriff mit einem Interview eines Zeitzeugens sowie Bildern der Kranzniederlegung finden Sie auf unserer Internetseite www.stadt-kitzingen.de, ab Mittwoch, 23.02.2022, 18.00 Uhr.

Kitzingen, 17.01.2022

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

Informationen aus der Stadtverwaltung

Angebote des Familienstützpunktes Kitzingen

Café, Kind und Kegel Eltern-Kind-Krabbelgruppe

Offenes Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-3 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen.
Donnerstags, 9:30-11 Uhr, geöffnet immer außerhalb der Ferienzeiten. Stadtteilzentrum Kitzingen, Königsbergerstraße 11.

Kontaktmöglichkeiten: Facebook: <https://www.facebook.com/fspkitzingen/>
E-Mail: familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de. Telefon: 0931/562 24

Vorträge/Angebote

Mama, Papa, beruhige dich!

Sie kennen diese Situationen mit Ihren Kindern, in denen Sie selbst wütend, genervt oder gestresst sind? Diese Emotionen führen häufig dazu, dass Eltern ganz anders reagieren, als sie es sich eigentlich wünschen. Im Workshop wird Eltern verständlich, dass Selbstberuhigung der Ausgangspunkt ist, um mit dem Kind in Beziehung zu treten. Online-Veranstaltung!

Montags, 21.02., 07.03., 28.03., jeweils 20-21:30 Uhr. Referentin: Britta Hahn, Ärztliche Psychotherapeutin. Anmeldung: 0931/56224 oder familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de

Anstrengende Tage, schlaflose Nächte

Zwischen Bedürfnisorientiertem Verhalten, Verzweiflung und Schlafprogramm – welches ist der richtige Weg zu ruhigen Nächten für mich und mein Kind? Einschlaf- und Schlafverhalten von Babys und Kleinkindern, Bedürfnisse und Signale erkennen und verstehen. Umgang mit unruhigen, weinenden oder auch heftig schreienden Babys/Kleinkindern. Online-Veranstaltung! Referentin: Anne Matt-Wendel Heilpraktikerin-Psychotherapie, Hebamme, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe.

Donnerstag, 24.03., 20-21:30 Uhr. Anmeldung: 0931/56224 oder familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de

Weitere Angebote des Familienstützpunktes unter „Fit und gesund durch den Familienalltag“, www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/familie

Pflegestützpunkt Kitzingen

Beratung zur Sozialleistung "Hilfe zur Pflege"

Die bayerischen Bezirke sind im Rahmen der Sozialhilfeleistung nach dem Sozialgesetzbuch zuständig für die Gewährung aller Leistungen der sogenannten "Hilfe zur Pflege". Der Bezirk Unterfranken hilft damit Menschen mit ambulantem und stationärem Pflegebedarf, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen, um die Kosten für eine ambulante, das heißt häusliche Pflege oder für die Pflege in einem Pflegeheim zu begleichen.

Einmal pro Monat berät der Bezirk Unterfranken im Pflegestützpunkt Kitzingen zu diesen Leistungen und berücksichtigt dabei sowohl die rechtlichen und finanziellen Aspekte als auch die pflegefachliche Seite. Die Beratung ist kostenlos.

Nächste Termine: Donnerstag 10.03. und 07.04., jeweils 13-16 Uhr (unter Einhaltung der 3-G-Regelung sowie FFP2-Maskenpflicht).

Bitte vereinbaren Sie zuvor einen Termin: Tel. 09321/928-5250 oder E-Mail pflegestuetzpunkt@kitzingen.de.

Pflegestützpunkt: Obere Bachgasse 16, im Innenhof rechts ("Himmelsleiter"). Hier können Sie sich kostenlos und neutral zum Thema Pflege beraten lassen. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 8.30-12.30 Uhr sowie Di. und Do. 13-17 Uhr.

Kinderleicht und lecker

Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis zu drei Jahren

Kinder lernen von ihren Eltern. Sie beobachten, was, wie und wo die Eltern essen, wie und wo sie sich bewegen. Im Familienalltag gehören daher Ernährung und Bewegung zusammen.

Die Angebote des Netzwerks Junge Eltern/Familien helfen dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

Je nach aktueller Lage werden die Kurse vor Ort oder als Online-Kurse durchgeführt. Anmeldung ist möglich unter: www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung, poststelle@aelf-kw.bayern.de oder Tel. 09321-3009-0.

Kurse für junge Eltern/Familien:

Zu Tisch mit Karl und Lotta – mit Kindern ab achten Lebensmonat. Übergang zur Familienkost. Wie motiviert man Essmuffel?

- Mi., 23. Februar, 16-18 Uhr, Familienstützpunkt Iphofen, Dr.-Karlheinz-Spielmann-Schule/ Schulküche, Valentin-Arnold-Str. 6.

Spiel und Bewegung für die Kleinsten

Das Baby begreift die Welt mit allen Sinnen. Die Bewegung hat einen erheblichen Einfluss auf die Gehirnentwicklung. Eltern erfahren, wie die verschiedenen Bewegungen des Babys aktiviert werden können.

- Mo., 07. März, 14-15.30 Uhr, für Babys 2-6 Monate.
- 15.45-17.15 Uhr für Babys 7-12 Monate.

Markt Einersheim, Marktplatz 41, Gemeindehaus/hinter Rathaus.

- Sa., 19. März, 9-10.30 Uhr für Babys 7-12 Monate.
- 10.45-12.15 Uhr für Babys 2 -6 Monaten.

Familienstützpunkt Dettelbach, Falterstr. 16.

Leckeres für die Kita-Box – Kurs mit Kindern ab einem Jahr. Worauf ist bei der Zusammenstellung der Zwischenmahlzeiten zu achten? Wir bereiten leckere und kindgerechte Snacks für die Kita-Box zu. Bitte Schürze, Geschirrtuch und Restbehälter mitbringen.

- Fr., 11. März, 10-12 Uhr, Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung, Königsberger Str. 11, Räume von Jungstil im Untergeschoss.

Zwergenküche – mit Kindern von zwei bis drei Jahren. Eltern und Kinder kochen gemeinsam alltagstaugliche und schnelle Gerichte. Kennenlernen von Lebensmitteln aus der „Ernährungspyramide“, Wahrnehmung mit allen Sinnen, gemeinsames Zubereiten und Verkosten.

- Mo., 14. März, 15.30-17.30 Uhr. Familienstützpunkt Wiesentheid, Eisenberg-ringstr. 1, Nikolaus-Fey-Schule/Schulküche.

Online-Angebot: Ernährung in der Schwangerschaft

Ausgewogene Ernährung und gesundheitsförderlicher Lebensstil in der Schwangerschaft

- Di., 15. März, 19-20.30 Uhr.

Das bewegte Wohnzimmer. Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

- Fr., 18. März, 15-16.30 Uhr für Babys 10-30 Monate. Volkach, Haus St. Elisabeth, Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse.
- So., 20. März, 9-10.30 Uhr, für Kinder 10-24 Monate.
- 10.45-12.15 Uhr, für Babys 5-9 Monate.

Mainbernheim, Herrinstr. 20, Praxis Kleines Nesthäkchen.

Weitere Termine unter: <https://t1p.de/pish>.



Das neue Programm

Am 7. März startet die vhs mit einem vielfältigen Kursangebot aus den Programmbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf in das Frühjahrssemester. Nachhaltigkeit, regionale Lebensräume und die bauliche Entwicklung im ländlichen Raum sind nur einige Themenbeispiele für Vorträge im neuen Semester. Insbesondere aktuelle Verbraucherfragen rund um Strom, Energiesparen und Heizungsaustausch sind genauso relevant wie Pflegeversicherung, Vorsorgevollmacht und Berufsunfähigkeitsversicherung. Die Besonderheiten der hiesigen Natur können bei einer Wald- oder Streuobstexkursion, bei der Führung durchs Weingut oder bei Kräutergängen erkundet werden. Seelisches Gleichgewicht, die Stärkung des Immunsystems und Arzt-Patienten-Kommunikation - Gesundheitswissen ist ein Schwerpunkt im neuen Programmheft.

In weiteren Vorträgen werden Betroffene und Angehörige sowohl zur Erkrankung und zu rechtlichen Fragestellungen rund um Epilepsie informiert oder auch zur Funktionsweise des Gedächtnisses und zu daraus resultierenden Krankheitsbildern. Der Besuch von Entspannungs- und Bewegungskursen wie Yoga, Surya Soul, Pilates, Rücken- oder Fitness-Gymnastik und Tanzfitness stellt einen guten körperlichen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags dar.

Der Seele etwas Gutes tun und sich selbst stärken gelingt auch in den Sprach- und Kreativkursen der vhs. Zeichnen, Malen, Nähen und Gitarrenunterricht sind nur einige Beispiele. Auch im Bereich Familienbildung hat die Volkshochschule neue Angebote, denn das Familienleben wurde während der Pandemie auf eine Härteprobe gestellt. Impulse zum Umgang mit pubertierenden Kindern und wann Grenzen und Konsequenzen angemessen sind, werden an zwei Vortragsabenden gegeben.

Im EDV-Bereich sind vor allem Windows 10 und die Microsoft-Office-Programme in der Version 2016 gefragt. Der Aufbau einer eigenen Homepage und der Umgang mit Messenger Diensten ergänzen den klassischen EDV-Unterricht. Berufliche Kompetenzen können darüber hinaus durch Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung im Bereich Rhetorik oder Coaching erweitert werden.

Ab sofort liegt das neue vhs-Programmheft an bekannten Auslagestellen bereit. Interessierte werden fündig in Rathäusern, Banken, Sparkassen, Büchereien und Buchhandlungen sowie bei zahlreichen Arztpraxen, Apotheken und Bäckereien. Außerdem gibt es eine Leseversion auf der Homepage der vhs Kitzingen www.vhs.kitzingen.info. Dort ist auch direkt die Anmeldung zu den Kursen möglich. Alternativ kann man sich telefonisch unter 09321/9299 4545 oder persönlich in der Geschäftsstelle der vhs im Luitpoldbau anmelden.

Cornelia Rauh, vhs-Leitung



Veranstaltungen

Informationsabend zum Kräuterseminar – Anfängerkurs Sommer 2022

Fr., 18.03., 19 Uhr, AELF-KW, Kitzingen Gebäude AELF2, Lehrsaaal, 1. Stock

Anmeldung unter Tel.: 09321 3009-0, Anmeldeschluss: 14.03.

Das Seminar umfasst 10 Einheiten zur Bestimmung von Heilkräutern, Anleitungen zur Verwendung in der Küche, zur Herstellung einer Hausapotheke und die Einordnung in den kulturhistorischen Kontext.

Die Schulung umfasst 3 Exkursionen, 5 Seminartermine und eine Kochveranstaltung.

Festlegung der Termine (von März bis Juli) und verbindliche Anmeldung am Informationsabend. Bitte mitbringen: Kalender und Schreibzeug.

Kosten für das Seminar: 255,00 € incl. Skript.

Waldbaden – Thema: Rückenverspannungen lösen

Di., 22.03., Kurs 1: 9-11.00 Uhr, Kurs 2: 14.30-16.30 Uhr.

Treffpunkt: 97199 Erlach, Sportheim. Anmeldung: 09321 3009-0, Anmeldeschluss 18.03.22

Waldbaden und dabei entspannen, 2 Stunden zum Genießen, Abschalten und mit neuer Kraft wieder in den Alltag zurückkehren! Bringen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und ein Sitzkissen für den Waldboden mit und lassen Sie sich überraschen.

Kosten: 10,00 € / Person (Bezahlung direkt vor Ort).

Waldbaden – Thema: Yoga im Wald – leichte Übungen

Do., 24.03., Kurs 1: 9-11 Uhr, Kurs 2: 14.30-16.30 Uhr.

Treffpunkt: 97199 Erlach, Sportheim. Anmeldung: 09321 3009-0, Anmeldeschluss 21.03. Bringen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und ein Sitzkissen für den Waldboden mit.

Kosten: 10,00 € / Person (Bezahlung direkt vor Ort).

Online-Seminar:

Der Boden will gutes Futter – Spezifische Effektive Mikroorganismen (EM) im Garten

Do., 24.03., 18 Uhr. Anmeldung: poststelle@aelf-kw.bayern.de, Anmeldeschluss: 22.03.

Praktische Anwendungstipps und Vorteile der bekannten Bakterienkultur. Auch im Haushalt, im Stall, in Gewässern und anderswo treffen wir auf die nützlichen Helfer.

Keine Teilnahmegebühr.



Die D.-Paul-Eber-Mittelschule in Kitzingen ist ein Begegnungsort von Schülern und Schülerinnen aus 23 Nationen. An unserer Schule werden Toleranz und Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Schulfamilie großgeschrieben.

Im Mittelpunkt steht jeder Einzelne, der entsprechend seiner persönlichen Kompetenz gestärkt und gefördert wird. Dazu arbeiten Lehrer, Sozialpädagogen, Sonderpädagogischer Dienst, Berufseinstiegsbegleiter und Bufdi vertrauensvoll zusammen.

Bundesfreiwilligendienst

Wir suchen Schulabgänger, die

- Schule aus einer neuen Perspektive erleben wollen
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben
- ihre Persönlichkeit weiterentwickeln möchten
- selbständig, hilfsbereit und geduldig sind
- eigene Ideen einbringen und ausprobieren möchten
- Interesse an anderen Kulturen haben
- eine Rettungsschwimmerausbildung haben (nicht zwingend notwendig).

Wir bieten

- Einblick in die vielfältige pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Mitorganisation schulischer Veranstaltungen
- interessante abwechslungsreiche Arbeitstage
- sowie ein aufgeschlossenes pädagogisches Team.

Rahmenbedingungen

- 39 Stunden pro Woche / Befristung auf 1 Jahr
- Einsatzort: D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen
- Zielgruppe: ab 18. bis 27. Lebensjahr (Bewerben nach Abschluss des 27. Lebensjahres dennoch möglich)
- Starttermin: 01.09.2022
- Vorläufiger Bewerbungsschluss: baldmöglichst – spätestens bis Mitte Juli 2022.

Interessiert? Dann bewirb dich noch heute!

D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen, Katrin Beinrott, rektor@paul-eber-schule.de, Tel.: 09321/22-010.

Stadt Kitzingen, Ines Lamparter, ines.lamparter@stadt-kitzingen.de,

Tel.: 09321 / 20-1304.



Anmeldung für das Schuljahr 2022/2023

Die FOSBOS bietet eine gleichwertige Alternative zum Gymnasium mit dem entscheidenden Vorteil einer starken Verknüpfung von Schule und Berufspraxis. Drei Ausbildungsrichtungen (Technik, Sozialwesen, Wirtschaft & Verwaltung) ermöglichen den Schülern einen persönlichen Bildungsweg, der zur Fachhochschule oder zur Universität führt. Wer noch über keine Berufsausbildung verfügt, sammelt in der 11. Jahrgangsstufe abwechslungsreiche und interessante Praxiserfahrungen in der gewählten Ausbildungsrichtung.

Unsere zahlreichen Brückenangebote, wie Vorkurs, Vorklasse oder Wahlunterricht führen zielgerichtet und individuell an die Anforderungen der FOSBOS heran.

Die Vorklasse FOS wendet sich vor allem an Absolventen der Wirtschafts- und Mittelschule, die auf dem Weg über die Fachoberschule die Hochschulberechtigung erwerben wollen. Auch Schüler, die zunächst nicht den erforderlichen Notenschnitt für den Besuch der Fachoberschule erreicht haben, können, bei erfolgreichem Besuch der Vorklasse und einem entsprechenden Gutachten der zuvor besuchten Schule, diesen Bildungsweg einschlagen. Die Aufnahme von Realschülern in die Vorklasse FOS ist im Einzelfall möglich.

Ohne Zeitdruck wird in den späteren Prüfungsfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie den Schwerpunktfächern gelernt und vertiefend geübt.

Wichtiger Hinweis: Insbesondere BOS Schüler (mit abgeschlossener Berufsausbildung) können ggf. eine vom Einkommen der Eltern unabhängige Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.

Anmeldezeitraum: 07.03.2022 bis 18.03.2022

Öffnungszeiten des Sekretariats während des Anmeldezeitraums:

Mo. bis Do. 8-16 Uhr, Freitag 8-13 Uhr

Anmeldung: Staatliche FOSBOS Kitzingen, Thomas-Ehemann-Str. 13a, 97318 Kitzingen.

Einschreibung: Persönlich, bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten. Wenn die im Internet zum Download bereitstehenden Anmeldeunterlagen vollständig von den Erziehungsberechtigten zu Hause unterschrieben werden, kann auch der Minderjährige die Anmeldung persönlich vornehmen.

Informationen, wie Zugangsvoraussetzungen, mögliche Schulabschlüsse, Erstattung von Fahrtkosten können unserer Homepage www.fosbos-kitzingen.de entnommen werden.

Auskünfte: Sekretariat und Schulleitung, Tel. 09321 4656.



i Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

Virtuelle Tage der offenen Tür

Pandemiebedingt findet der geplante Tag der offenen Tür virtuell in Form eines Online-Informationsangebots statt unter:

<https://www.wirtschaftsschule-kt.de/home/online-informationsveranstaltung.html>

Schülerinnen und Schüler aller Schularten können für die vierjährige Wirtschaftsschule (Klassen 7-10 bzw. mit Vorklasse 6-10) und die zweijährige Wirtschaftsschule (Klassen 10-11) angemeldet werden.

Anmeldung und Probeunterricht:

Beginn des Anmeldezeitraums: 21. Februar

Probeunterricht: 2. bis 4. Mai

Zur Anmeldung bringen Sie bitte das aktuelle Zeugnis, die Geburtsurkunde des Kindes sowie einen Nachweis über ausreichenden Masernschutz mit.

Anmeldeformulare: Auch digital unter „Downloads“ auf unserer Schulhomepage.

Das besondere Profil der Wirtschaftsschule:

- vertiefte ökonomische Grundbildung
- anerkannter mittlerer Schulabschluss
- lebens- und berufspraktische Kompetenzen

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag-Freitag: 8-12:30 Uhr

Kontakt/Auskünfte: Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen,

Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321 929-89-0, Fax 09321 92989-299,

E-Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de, Homepage: www.wirtschaftsschule-kt.de

Berufliches Schulzentrum



Am 30.09.2022 darf das 12. Lebensjahr für die 5. Jahrgangsstufe des angemeldeten Kindes noch nicht vollendet sein.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten der Anmeldung an:

- schriftlich auf dem Postweg: Staatliche Realschule Kitzingen, Glauberstraße 72, 97318 Kitzingen
- persönlicher Einwurf in unseren Briefkasten: Hintereingang der Realschule in der Adalbert-Stifter-Straße

Benötigte Formulare zum Download für die Anmeldung finden Sie ab Februar auf unserer Schulhomepage: www.rs-kitzingen.de.

Zur Anmeldung werden benötigt:

- Anmeldeformular (2-seitig)
- Datenschutzerklärung
- Erfassungsbogen (falls der Schulweg über 3 km ist)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Übertrittszeugnis im Original für Schüler der 4. Jahrgangsstufe bzw. Zwischenzeugnis für Schüler der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule
- Bei Alleinerziehenden ist der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen
- Anmeldung zur OGS, falls Betreuung nachmittags gewünscht ist (Formulare sind ab Mitte April online).

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss der für den **03.04.2022** geplante Informationstag zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Staatlichen Realschule Kitzingen leider entfallen. Dafür laden wir Eltern und Schülerinnen und Schüler zu einem digitalen Rundgang durch unsere Schule ein.

Auf der Homepage www.rs-kitzingen.de sind bereitgestellt:

- Eine Präsentation zum Übertritt
- Unseren Imagefilm
- Unseren Schulflyer.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Informationen beim digitalen Bummel durch unsere Schule und unser vielfältiges Schulleben.

Auskünfte: Sekretariat und Schulleitung. Tel. 09321/267 590).

i Staatliche Realschule Kitzingen

Anmeldetermine für die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2022/2023

Die Anmeldewoche zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe findet vom 09.-13.05. statt. Es können Schüler/-innen aus der 4. Jahrgangsstufe sowie Schüler/-innen aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule vorangemeldet werden. Angemeldet werden müssen in dieser Woche auch alle Schüler/-innen der 4. Jahrgangsstufe, die am Probeunterricht teilnehmen.

Wieder zurück am früheren Ausbildungsort:

Das Team von "zweiwielewring" begrüßt Marie-Charlott und Abdu

Back to the Roots – dafür haben sich Marie-Charlott und Abdu entschieden. Nach einigen Jahren des Erfahrungssammelns sind beide ab dem 1. Februar wieder bei zweiwielewring, wo sie vor fünf bzw. zehn Jahren ihre Ausbildung im Friseurhandwerk gemacht haben. Chefin Birgit Nauth freut sich sehr darüber, dass Marie-Charlott und Abdu zurück sind: „Es ist toll, zwei ehemalige Mitarbeiter wieder hier zu begrüßen. Die beiden passen super ins Team. Und es freut mich zu sehen, dass wir wohl einiges richtig gemacht haben, wenn die zwei so gerne wieder zu uns kommen.“



Name: **Marie-Charlott** | Alter: **30** | Wohnort: **Buchbrunn**
Ausbildung: **erfolgreich abgeschlossen bei zweiwielewring**
Erfahrung: **10 Jahre in verschiedenen Salons**
Titel: **Friseurmeisterin (seit Dez 2021)**
Spezialgebiete: **Farbtechniken, Hochsteckfrisuren, Brautstyling, Make-Up, Herrenhaarschnitte**
Erkennungszeichen: **gerne Ausgefallenes, viele Instagram-Follower**
Das sagt sie zu ihrer Rückkehr zu zweiwielewring:
„Ich habe mich hier immer total wohlfühlt und freue mich sehr, wieder hier zu sein.“

Name: **Abdu** | Alter: **23** | Wohnort: **Kitzingen**
Ausbildung: **erfolgreich abgeschlossen bei zweiwielewring**
Erfahrung: **5 Jahre in verschiedenen Salons**
Titel: **Diplom-Visagist, Master of Colour**
Spezialgebiete: **Blondtöne, Fade-Cut**
Das sagt er zu seiner Rückkehr zu zweiwielewring:
„Zurück zu den Wurzeln – ich habe das Gefühl, nach Hause zu kommen.“



Wer sehen möchte, was bei zweiwielewring sonst noch so los ist und welche Top-Frisuren hier gestylt werden, ist herzlich eingeladen, dem Salon auf Instagram zu folgen. Termine können gerne auch online vereinbart werden.

zweiwielewring.de // Inh. Birgit Nauth
zweiwielewring@t-online.de



www.lewring-friseur.de
[@zweiwielewring](https://www.instagram.com/zweiwielewring)

Telefon 0 93 21 / 42 87 · Luitpoldstraße 9-11 · 97318 Kitzingen

||
wielewring

i Unternehmer- und Existenzgründer-Sprechtag

Vielen Kleinunternehmern und Existenzgründern stellen sich Fragen zur Unternehmensgründung, -übergabe oder Existenzsicherung. Dies reicht oft von Planungs- und Finanzierungsfragen eines Vorhabens über die Optimierung von Organisationsabläufen bis hin zu Vertriebs- und Marketingstrategien.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet in Kooperation mit dem Verein Aktivsenioren Bayern e.V. einen kostenfreien Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an.

In ca. 45-minütigen Einzelgesprächen erhalten Sie eine individuelle Beratung, Antworten auf Ihre Fragen und Know-how aus erster Hand von erfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften aus der Wirtschaft.

Nächste Termine: 16.03./20.04.

Anmeldung: frank.albert@kitzingen.de oder 09321-928 1100.

Wunder in der Bibel Wie geht's weiter? Oder der Durchzug durch das Rote Meer.

Wir befinden uns im dritten Jahr seit Corona und mancherlei Einschränkungen begleiten uns Tag für Tag. Gewiss, an Maske, Abstand und Besuchsbegrenzungen machen uns zu schaffen. Und was ist mit denen, deren Existenz ins Wanken gerät, die schwer erkranken und sterben? Dazu kommt die Ungewissheit: Was wird morgen sein, wie geht es weiter, werden wir jemals wieder „normal“ und unbeschwert leben können? Prognosen, Versprechen, Hoffnungen sind nur teilweise in Erfüllung gegangen, die Impfung hat nicht den großen Durchbruch gebracht, viele wollen sich auch gar nicht impfen lassen. Wir fühlen uns unsicher und wünschen uns einen festen Halt, eine unverbrüchliche Wahrheit, eine Perspektive.

Seit mehr als 2.000 Jahren berichten die Geschichten der Bibel davon wie Gott in das Leben von Menschen eingreift und letztlich alles zum Guten führt. Daraus können auch wir Kraft schöpfen.

Ähnlich wie uns heute muss es dem Volk Israel gegangen sein, als es nach dem Auszug aus Ägypten durch die Wüste zog. Nach der Euphorie des Aufbruchs kam die Ernüchterung. Dank der Beharrlichkeit von Mose und dank der Wunder-taten Gottes hat der Pharao die Israeliten aus der Sklaverei entlassen. Endlich!

Doch bald schon standen sie vor dem Roten Meer bzw. dem „Schilfmeer“, wie es in der Bibel heißt; ein unüberwindbares Hindernis tat sich auf. Und hinter ihnen nahten die Verfolger, denn der Pharao hatte es sich anders überlegt: Solch billige Arbeitskräfte wollte er nicht gehen lassen! Also folgte er ihnen mit berittenen Kriegerern und Streitwagen, um die Sklaven zurück zu zwingen. Die Verzweiflung bei den Flüchtigen war groß! Was sollte nun werden? Die Lage war aussichtslos. Und sie warfen Mose vor: „Warum hast du uns aus Ägypten herausgeführt und zum Sterben in die Wüste geholt?“ Doch Gott der Herr ließ sein Volk nicht im Stich.

Er befahl Mose: „Heb deinen Stab hoch, streck deine Hand über das Meer und spalte es.“ Und Gott schickte einen starken Ostwind, der das Meer forttrieb und austrocknete, so dass die Israeliten auf trockenem Boden hindurchziehen konnten, „während rechts und links von ihnen das Wasser wie eine Mauer steht.“ Als alle am rettenden Ufer angekommen waren, flutete das Wasser zurück und die gesamte ägyptische Streitmacht fand den Tod. „So rettete der Herr an jenem Tag Israel aus der Hand der Ägypter.“ Die Geschichte unterstreicht nicht nur die Allmacht Gottes auf eindrucksvolle Weise, sondern auch seine absolute Verlässlichkeit und Treue zu seinem Volk, oder weiter gefasst: Zu den Menschen, die an ihn glauben.

Als aufgeklärte, kritische Zeitgenossen tun wir uns schwer mit solchen Wundertaten. Hätte sich ein so sensationelles Ereignis nicht auch irgendwo in den Geschichtsbüchern finden müssen? Gibt es womöglich eine „natürliche“ Erklärung für das Wunder? Der Durchzug durch das Rote Meer ist sicher eine der bekanntesten Erzählungen des Alten Testaments. Deshalb haben sich selbstverständlich Gelehrte und Forscher mit dem Themenkomplex beschäftigt. Doch mit mäßigem Erfolg. Weder die Exodus Erzählung (2. Buch Mose mit dem Auszug aus Ägypten), noch ägyptische Quellen nennen konkrete Anhaltspunkte, nach denen man eine zeitliche Einordnung vornehmen könnte. Als einzige Stelle in der Bibel ist eine Anmerkung im Buch der Könige zu finden, wo es – bezogen auf den Bau des Tempels in Jerusalem heißt – er habe sich im 4. Jahr der Regentschaft des Königs Salomo ereignet, also „480 Jahre nach dem Auszug aus Ägypten“. Damit hätte der Auszug ungefähr um 1440 v. Chr. stattgefunden.

Der regierende Pharao wird nicht mit Namen genannt. Vermutungen gehen dahin, dass es sich um Ramses II (den Großen) gehandelt hat. Auf einer ägyptischen Stele, einem Gedenkstein für Pharao Merenptah aus dem Jahr 1208 v. Chr. befindet sich der einzige schriftliche Hinweis in der ägyptischen Chronik auf die Existenz eines Volkes „Israel“, ohne weitere Angaben. Die historische Lage ist und bleibt unklar und schwammig.

Auch die Frage, wo sich das Ganze abgespielt hat, lässt sich nicht eindeutig beantworten. Im Buch Exodus ist die Rede von einem Schilfmeer, das naturgemäß nicht so tief ist. In der später datierten Apostelgeschichte wird dagegen ausdrücklich das Rote Meer genannt, also ein richtig tiefes Gewässer. So hat es sich nachhaltig in den Köpfen festgesetzt: Der Durchzug durch das Rote Meer. Die Gelehrten vermuten, dass bei der Übersetzung des Bibeltextes ins Altgriechische die Begriffe „Schilfmeer“ und „Rotes Meer“ einfach gleichgesetzt wurden, wie es der damaligen geografischen Vorstellung entsprach.

Bei Ausgrabungen in der Nähe der ägyptischen Stadt Fagus entdeckten Wissenschaftler Hinweise darauf, dass es sich hier um die Stadt „Ramses“ handeln könnte, von der die Bibel berichtet, dass sie von israelitischen Zwangsarbeitern gebaut wurde. Rund 35 km davon entfernt gab es den Ballahsee (heute Gebiet des Suezkanals). Hierbei könnte es sich um das besagte (Schilf)Meer handeln. Ebenfalls in Betracht käme ein Papyrus-Schilfmeer im Bereich des Nildeltas. Schwierig werden die Nachforschungen durch die Tatsache, dass sich Landschaften im Verlauf von rund 3.000 Jahren stark verändern können. Dennoch gelang es mittels geologischer und geschichtlicher Studien das alte Gebiet am Computer zu rekonstruieren. Dabei stellte man fest, dass ein Arm des Nildeltas früher in eine Lagune mündete, den See von Tanis. Dieses Gebiet halten die Forscher für einen wahrscheinlichen Schauplatz der Meeresteilung. Und noch etwas fanden sie heraus bei der Computersimulation: Ein starker Ostwind von ca. 100 km/h hätte eine Meeresteilung herbeiführen können. Das Wasser hätte auf der einen Seite in die Lagune, auf der anderen Seite in den Fluss gedrängt werden können, so dass in der Mitte eine ca. 4km lange und 5 km breite Landbrücke entstanden wäre, die bis zu 4 Stunden anhalten konnte. Ein solches Phänomen sei unter dem



Bildquelle: Familienbibel der Familie Engert, Reproduktion: Sebastian Scheffler.

Namen „wind setdown“ bekannt und tatsächlich am amerikanischen Eri Fluss beobachtet worden. Andererseits untersuchte eine schwedische Expedition den Grund des Roten Meeres und fand dabei Relikte einer altägyptischen Armee.

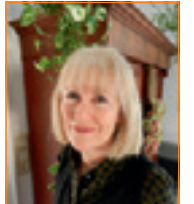
Also, bleiben verschiedene Möglichkeiten offen. Weil die Geschichten von Auszug und Meeresspaltung über einen langen Zeitraum (fast 1.000 Jahre) mündlich weitergegeben wurden, kam es vermutlich zu allerhand Ausschmückungen, Ergänzungen, Veränderungen. Der Kern der Botschaft aber, nämlich die wunderbare Befreiung und Errettung aus aussichtsloser Situation durch Gottes Wirken, der wird wahr und echt sein. Es ist anzunehmen, dass Erfahrungsberichte vieler Menschen zusammenkamen, bevor es im 5. Jahrhundert v. Chr. zu einer schriftlichen Niederlegung kam.

Bis zur Aufklärung war die Kirche überzeugt, dass Moses selbst seine 5 Bücher geschrieben habe. Heute weiß man, dass ein Redaktionsteam jüdischer Priester dafür verantwortlich ist. Für die Autoren waren weder ein historisch nachvollziehbarer Ablauf noch eine geographisch bestimmbare Lage wichtig, sondern sie ordneten die Ereignisse nach heilsgeschichtlichen Gesichtspunkten.

Für das Volk Israel waren die eigene Errettung und die Vernichtung der Ägypter Schlüsselerlebnisse. Erst hier erfuhr das Volk die endgültige Befreiung: Ab jetzt gehörte es nicht mehr den Ägyptern, sondern Gott Jahwe. Das legt der Bibelvers nahe: „Als Israel sah, dass der Herr mit mächtiger Hand an den Ägyptern gehandelt hatte, fürchtete das Volk den Herrn. Sie glaubten an den Herrn und an Mose, seinen Knecht.“

Aber nicht nur in der jüdischen Tradition kommt der Durchzugs-Geschichte große Bedeutung zu, sondern auch im christlichen Glauben: In der Osternacht wird sie in einer der alttestamentarischen Lesungen vorgetragen. Im Exsultet (lat. exsultare = jubeln, gehört zur Lichtfeier in der Osternachts-Liturgie) wird gesungen: „Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat.“ Dem Wasser des Roten Meeres, das den Ägyptern den Tod, den Israeliten aber Freiheit zu neuem Leben gebracht hat, steht im Christentum das Wasser der Taufe gegenüber. Es befreit von Sünde und Schuld und eröffnet den Weg zu ewigem Leben.

Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes.



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



JOHANNITER

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*

Caritaszentrum St. Hedwig

Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen



Fachstelle für pflegende Angehörige mit Demenz-Servicestelle Kitzingen

Gespräche und Beratung, Hilfe und Unterstützung.

Tel.: 09321/26 72 97-10 | www.demenz-kitzingen.de



Zeitmanagement - eine immense Herausforderung beim Immobilienverkauf

Ein Immobilienverkauf hängt typischerweise mit gravierenden Änderungen der Lebenssituation zusammen. Gerade in diesen Situationen haben die Eigentümer meist schon genug Sorgen. Der Verkauf des Eigenheims ist dann nur noch eine zusätzliche Belastung. Allerdings kann ohne gründliche Vorbereitung und Planung beim Verkauf vieles schiefgehen – und die Zeit läuft davon! Oft glauben Eigentümer, dass ihnen ihre Immobilie angesichts der aktuellen Marktlage geradezu aus der Hand gerissen wird. Doch selbst bei großer Nachfrage führt eine unsaubere Vorbereitung des Immobilienverkaufs zu vielen Problemen und zu erheblichen Einbußen beim Verkaufserlös.

Immobilienbewertung durch einen Profi

Wer schnell verkaufen will, ist schlecht beraten, wenn er die wichtigsten Schritte zur Verkaufsvorbereitung auslässt. An erster Stelle ist da die Bewertung der Immobilie zu nennen – ein unerlässlicher Ausgangspunkt, um den richtigen Angebotspreis festzulegen. Online-Bewertungen dienen lediglich als erste Orientierung, eine zuverlässige Wertermittlung kann nur durch einen Immobilienprofi mit genauen lokalen Marktkenntnissen erfolgen. Zunächst muss also die nötige Zeit für die Bewertung eingeplant werden. Die nötigen Unterlagen herausuchen und beantragen ist ein weiterer Zeitfaktor. Die wenigsten Eigentümer sind sich vollständig darüber im Klaren, welche Unterlagen für einen Verkauf erforderlich sind und wo sie beantragt oder gesucht werden müssen. Es gibt jedoch gesetzlich verpflichtende Dokumente, etwa den Energieausweis, die bereits bei der Besichtigung vorliegen müssen, andernfalls kann das zu Bußgeldern führen.

Professionelle Fotos und vollständige Informationen

Auch für professionelle Fotos und ein aussagekräftiges Exposé muss man einiges an Zeit aufwenden. Wer diesen Schritt auslässt, spart am Ende nicht etwa Zeit, sondern verlängert die Verkaufsdauer. Denn flüchtig erstellte Inserate in den großen Immobilienportalen, unscharfe Fotos und fehlende

Informationen führen zu zwei möglichen Resultaten: Entweder melden sich zahlreiche Interessenten, nur um bei der Besichtigung festzustellen, dass die Immobilie doch nicht ihren Bedürfnissen entspricht, oder die Interessenten bleiben wegen der unattraktiven Präsentation des Angebots gleich ganz aus.

Mit Makler sparen Sie doppelt Zeit

Ein Immobilienverkauf lässt sich nur dann erfolgreich und zügig bewerkstelligen, wenn Sie ihn von Anfang bis Ende in Ruhe planen und sich genügend Zeit für alle erforderlichen Schritte nehmen. Haben Sie diese Zeit nicht, dann ist es am besten, wenn ein kompetenter Qualitätsmakler den Verkauf für Sie in die Hand nimmt. Dank der Erfahrung, die der Makler mitbringt, verkürzt sich auch die Verkaufszeit – und der Verkaufserlös steht Ihnen schneller zur Verfügung.

Möchten Sie gerne bei einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung erfahren, was Ihre Immobilie derzeit wert ist und wie deren Vermarktungschancen sind? Unsere Experten freuen sich darauf Sie individuell zu beraten. Eine kostenlose Ersteinschätzung Ihrer Immobilie finden Sie unter: www.immo-online-bewerten.de



Albertshofen: Ruhig gelegene DHH mit viel Potenzial

Wohnfläche	ca. 113 m ²	Heizung	Gas, Zentralheizung
Grundstücksfläche	ca. 253 m ²	Stellplätze	1
Baujahr	1984	Bezugsfrei	ab sofort
Anzahl Zimmer	6	Kaufpreis	369.000,00 €

Ihre Ansprechpartnerin in Kitzingen:

Sabrina Zackel

Mail: Sabrina.Zackel@engelvoelkers.com
 Tel. +49-(0)931 - 99 17 500
 Mobil +49-(0)159-01 09 86 30

Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler
Wuerzburg@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wuerzburg
 Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
 Karmelitenstr. 24 · 97070 Würzburg · Tel. +49-931-99 17 500



ENGEL & VÖLKERS



ORTE DER VERÄNDERUNG UND ERINNERUNG (4)

„Ich hab´ gerade noch die Kurve gekratzt“

Diesen Ausspruch haben wir sicherlich schon einmal gehört oder sogar selbst verwendet. Dabei hat diese Redewendung heute eine neue, ganz andere Bedeutung: Wir haben bei einem oft überraschenden Ereignis Glück gehabt und es kam ganz anders, oft besser als wir erwartet hatten. In Kitzingen wurde früher vielfach „an Kurven gekratzt“, und die Kitzinger Altstadt kann das noch an mehreren Stellen sichtbar nachweisen. Besonders wenn wir die kleinen, schmalen Gassen und Straßen aufsuchen, wie zum Beispiel Völkersgasse, Badgasse, Grabkirchgasse sowie Ritterstraße und Alte Poststraße. Hier finden wir in Straßenkurven, an den Hauswänden und besonders oft an den Hausecken noch Prellsteine (auch Abweissteine, Radabweiser, Radstöße, aber auch Kratzsteine genannt). Mitunter wurden auch Toreinfahrten durch solche Steine geschützt.

Gehen wir gedanklich zurück in die Zeit der Kutschen und sperrigen Wagen. Die Kutscher hatten noch keine staatlich geprüfte Fahrlizenz und hatten es oft sehr eilig. Dementsprechend trieben sie ihre Gefährte durch die engen Gassen, schnitten die Kurven und kratzten dabei die Hauswände und Hausecken auf. Hier halfen nur noch Haus(ecken)abweiser, um das Gebäude, den Verputz oder gar das hölzerne Fachwerk zu schützen.

Aber auch die immer etwas vorstehenden Radnaben am Fahrzeug sollten geschützt werden, da bei einem Auf- oder Anprall die gesamte Achse beschädigt worden wäre. Hierzu hat man die zumeist runden und konisch oder kegelförmig geformten Abweiser nach oben hin verjüngt und abgeschrägt. Zudem hat man die Prellsteine oft klein gehalten, damit diese unterhalb der Wagenachse lagen. So gelang es, die eisenbeschlagenen Räder der Kutschen und Wagen am Radstöße abgleiten zu lassen, ohne dass das Rad durch den Stein blockiert wurde. Spuren und Kratzer wurden jedoch am Prellstein zumeist sichtbar hinterlassen.

Die Abweiser waren aus hartem Gestein, seltener aus Metall und gelegentlich sogar aus Holz, wie wir das in Kitzingen in der Badgasse an einer Hausecke noch entdecken können (BILD 1). Anfangs waren die Prellsteine schlicht und einfach bearbeitet. In Kitzingen finden wir in der Regel solche unverzierten Steine. Seit der Renaissance wurden an herrschaftlichen Bauten und Amtsgebäuden dann zunehmend auch verzierte Steine verwendet.

In der Ritterstraße schützen gleich drei Prellsteine das zur abfallenden Straße etwas leicht versetzte Gebäude. Man kann sich gut vorstellen, welche Schwierigkeiten ein Kutscher in früheren Zeiten da bekommen konnte. Heute finden wir hier die Bäckerei und das Café Trabert (BILD 2). In der Völkersgasse ging ein Hausbesitzer richtig „auf



Nummer sicher“. Zusätzlich zum Prellstein hat er gleich noch einen ausgedienten Mühlstein an die Hauswand gelehnt (BILD 3). In der alten Poststraße findet man in der Kurve zwei nahe beieinanderliegende Abweissteine, wobei einer sogar etwas vor die Hauswand gesetzt wurde, damit das Wasser am Straßenrand ungehindert abfließen konnte (BILD 4).

Heute sind viele dieser Abweissteine aus dem Kitzinger Straßenbild verschwunden. Einige haben einen Teil ihrer ehemaligen Größe eingebüßt und wurden mit Asphalt ummantelt. Bordsteine und Gehwege haben diesen Schutz teilweise übernommen. Nur noch in engen Gassen ohne Trottoir kann man diese Zeugen einer bewegten Zeit zuweilen noch finden.

BILD 5 zeigt noch eine andere Form von Steinen am Rande von Straßen oder Plätzen. Hier an der katholischen Stadtpfarrkirche in der Form von älteren Steinpollern, daneben aber auch in der modernen Form von Metallpfosten. Diese Steine sind der vorne beschriebenen Aufgabe als Prellstein entrückt. Sie haben die Aufgabe, als Boller (auch Leit- oder Absperrpfosten genannt) einen Bereich abzugrenzen und diesen Freiraum und besonders die Fußgänger vor dem Verkehr zu schützen.

Rudi Kraus,
Heimatsforscher,
Historiker, Leiter
Frankenstudio

Quellen:
[de.wikipedia.org/
wiki/Radabweiser](http://de.wikipedia.org/wiki/Radabweiser)



Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen
03944-36160

www.wm-aw.de

BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit
Inhaber Christof Bareiss
Telefon 09332/59377-70 | Fax -88
info@bareiss.eu | www.bareiss.eu

WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR



LESEN? LESEN!

Beim gemütlichen Schlendern durch die Buchhandlungen hat man oft das Gefühl, dass manche Titel einem zuflüstern "kauf mich, lies mich! Sofort!" Weil auch ich mich ja auch von ungewöhnlichen Buchtiteln und interessanten Covern verführen lasse, wurde ich auf das neue Buch **Erstaunen** von **Richard Powers** aufmerksam, einem amerikanischen Schriftsteller, von dem ich schon viel gehört, aber noch nichts gelesen hatte.

Der vielfach preisgekrönte Autor macht in all seinen Romanen auch das Wissen unserer Zeit erfahrbar und versetzt uns wahrlich oft in Erstaunen. Er hatte neben Literatur auch Physik studiert und als Programmierer gearbeitet, und er ist ein mitreißender Erzähler, der uns lebensprall an seinem Wissen teilhaben lässt. Diesmal nimmt er uns mit in die Great Smoky Mountains, dort lebt er selbst und dort spielt der Anfang seines Buches.

Theo Byrne ist Astrobiologe und weiß, dass es rund hundert Quadrilliarden Sterne gibt und in der Milchstraße wohl weit mehr als eine Milliarde erdähnlicher Planeten. Er weiß so viel über das Universum, aber vieles auf unserer Welt ist ihm ein Rätsel. Er ist alleine, denn seine Frau ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Als sein Sohn Robin ihn fragt „wenn an so vielen Orten Leben sein könnte, wieso ist dann nirgendwo jemand?“, sind auch wir Leser nicht nur emotional überfragt.

Theo Byrne hat seinen bald neunjährigen Sohn für eine Woche aus der Schule genommen und ist mit ihm in die Wälder gefahren, denn es hatte wieder einmal Ärger gegeben und beide brauchen ein wenig Abstand. Robin hat das Asperger-Syndrom, sein Vater hat an die Diagnosen, mit denen die Ärzte sein Kind abfertigten, nie geglaubt. Wenn eine Krankheit binnen dreier Jahrzehnte mit drei verschiedenen Namen bezeichnet wird, wenn es zwei Unterkategorien braucht, um einander vollkommen widersprechende Symptome zu erklären, wenn sie sich im Laufe einer einzigen Generation von nonexistent zur am häufigsten diagnostizierten Störung bei Kindern im Land entwickelt, wenn zwei verschiedene Ärzte drei verschiedene Medikamente verschreiben wollen, dann stimmt etwas nicht. Davon ist er überzeugt. Der Wald wird ihm guttun, vor allen seinem traurigen, hochbegabten, unberechenbaren, einzigartigen Sohn. Auch an den Gutenachtgeschichten von erfundenen Planeten haben beide ihre helle Freude. Es nützt aber nichts, beide müssen wieder in ihren schwierigen Alltag zurück. Und Robins Schule will, dass er sich ändert und Psychopharmaka nimmt. Überraschend ergibt sich für ihn die Möglichkeit, an einem faszinierenden neurowissenschaftlichen Forschungsprojekt teilzunehmen. Mit erstaunlichem Erfolg. Doch in der Ära Trump, der die Wissenschaft verachtete und Fördergelder sperrte, ist die Zukunft der aktuellen Gehirnforschung nun einmal höchst ungewiss.

Der Autor schreibt spannend, dramatisch, realistisch und nimmt uns Leser einfach mit auf hochemotionale Achterbahnfahrten und deshalb musste ich auch gleich noch einen weiteren seiner Titel nennen: **Die Wurzeln des Lebens**.

"Sie und der Baum in ihrem Garten haben einen gemeinsamen Ahnen. Vor anderthalb Milliarden Jahren sind Sie und der Baum getrennte Wege gegangen. Aber selbst heute, wo Sie sich so weit von ihm entfernt haben, sind bei ihm und bei Ihnen noch immer ein Viertel aller Gene gleich." Das können wir bei **Richard Powers** in seinem wahrlich monumentalen Roman **Die Wurzeln des Lebens** erfahren, doch zuerst ist man etwas verwirrt, denn er erzählt in neun kurzen, aber höchst ungewöhnlichen Geschichten von acht fiktiven Schicksalen aus unterschiedlichen Milieus, die alle im



Laufe ihres Lebens nachhaltig und oft völlig unerwartet von Bäumen geprägt wurden. Die neunte Lebensgeschichte dreht sich um Patricia Westerford und dahinter verbirgt sich im wirklichen Leben Suzanne Simard, die kanadische Professorin für Forstökologie. Sie erforschte schon vor Jahrzehnten die unterirdischen Netzwerke von Wäldern, die von Pilzen und Wurzeln geformt wurden. Sie berichtete als erste Wissenschaftlerin von der Kommunikation zwischen Bäumen, Pflanzen und Tieren und wurde deshalb angefeindet und gnadenlos mundtot gemacht. Auch bei uns hat die Forstwirtschaft Deutschlands bekanntesten Förster, Peter Wohlleben, das Leben schwer gemacht, ihm Vermenschlichung und Kitsch in seinen Büchern vorgeworfen. Aber Herr Wohlleben liest halt auch internationale Waldstudien und er kennt Frau Simard. Ihre Forschungsergebnisse und seine Beobachtungen passen zusammen, deshalb sollten auch Biologie-Schulbücher schleunigst umgeschrieben werden, denn Bäume sind weit mehr als Rohstoff oder Sauerstofflieferanten, sie sind soziale Wesen! Mutterbäume kümmern sich um ihren Nachwuchs, aber auch um alte und kranke Bäume. Sie lieben die Gemeinschaft und stehen gerne eng beisammen, es kämpft nicht jeder gegen jeden, sondern sie unterstützen sich gegenseitig, teilen das, was sie produzieren, also aus Licht, Wasser und Erdboden erschaffen, mit ihrer Umgebung und unzähligen Lebewesen. Bäume kommunizieren auf eine uns schwer verständliche Weise, sie können sich anpassen, weisen also eine Form von Lernfähigkeit auf. In einen Teelöffel Walderde verstecken sich mehrere Kilometer Pilzfäden, die dicht verwoben das Internet des Waldes bilden. Es gibt Austauschbeziehungen zwischen Bäumen und sie handeln mit Gütern, Dienstleistungen, Hilfestellungen und Vereinigungen, doch das nützt ihnen oft nicht so viel, denn wir Menschen haben einfach Probleme damit, Nicht-Menschliche natürliche Intelligenz zu akzeptieren.

So, jetzt aber wieder zurück zum Buch und Sie ahnen sicher, die Hauptfiguren sind die Bäume. Kastanien, Maulbeerbäume, Birken, Tannen, Eschen, Espen & Co. sowie um die tausend Jahre alten Bestände von Mammutbäumen. Lebenden Naturdenkmälern, die nur an bestimmten Orten existieren können und mit ihrer Vernichtung unwiederbringlich verloren sind.

Im Buch fragt Mimi, eine der jungen Protagonisten, die uralte Wälder mit riesigen, teils tausendjährigen Bäumen retten will, den Psychologen Adam „Wie überzeugen wir die Leute davon, dass wir recht haben?“ Seine Antwort: „Wir können noch so gute Argumente haben, damit ändern wir die Einstellung der anderen nicht. Das Einzige, was so etwas kann, ist eine gute Geschichte.“

Ja, und **Richard Powers** liefert uns diese. Es ist kein Buch, das man mal eben an einem Wochenende herunterliest, es ist unglaublich vielschichtig, birgt Diskussionsstoff in Menge, philosophische, psychologische, naturwissenschaftliche Herausforderungen, also durchaus nicht nur spannendes Vergnügen, sondern auch nachdenkliche Lesearbeit. Und man ist immer wieder überrascht von der umfassenden Bildung des Autors. Es geht letztendlich um die Vernichtung alter nordamerikanischer Wälder in den 90er-Jahren und der Jahrtausendwende. Und es ist streckenweise ein zorniges Plädoyer gegen die Gewinnler im Kampf gegen die Lebendigkeit, die immer noch erfolgreich ökologische Fragen als Luxusproblem diffamieren. Ein Hohelied auf Bäume und Wälder, eine Tragödie für die Menschheit, die wegen eines kurzfristigen Nutzens bereit ist, ihre größten Schätze zu verschleudern – dabei hängt doch unser Wohlstand ausnahmslos von unserem Ökosystem ab!

Hoffnung macht uns Patricia Westerford dennoch und erklärt: Der Begriff „Natur“ soll

WICHTELREICH
für Spielerei & Allerlei

das Brett: federndes Balance Board für die ganze Familie
Holzspielsachen, Ostheimer, fagus, GRIMM'S, Blechspielzeug, Kuscheltiere Jellycat, Maileg Mäuse
kreative Spiel-, Experimentier- und Bastelsets z.B. von Djeco, Haba, Kraul, KAPLA, Kosmos
Spiele: z.B. Stadtlandvollpfosten, Freunde versenken, Rummy u.v.m.

Königsplatz 1 · 97318 Kitzingen
Telefon: 0 93 21 / 389 24 66
DI-FR 10 – 18 Uhr, SA 10 – 13 Uhr

www.wichtelreich-kitzingen.de

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

Lieblingsbücher

schoeningh-buch.de

Schöningh
Buchhandlungen

Kitzingen
Marktstraße 21
Telefon 09321 / 394 51 33
kt@schoeningh-buch.de

neue Telefonnummer

Lesen. Entdecken.

Wir freuen uns auf Sie
SCHAUEN SIE MAL VORBEI
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

bio GALERIE

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr
Tel.: 093 31 / 47 40

nicht nur mit dem Tierreich verbunden sein, dem Fressen und Gefressenwerden, das als Vorwand für menschliche Untaten herhält. Sondern auch mit dem Pflanzenreich, in dem friedliche Koexistenz herrscht, ein Geben und Nehmen, sogar über den Tod hinaus, denn der tote Baum kehrt in das System zurück und nährt den Wald und bietet unzähligen Lebewesen Nahrung und Wohnstadt. Mitte Mai wird übrigens ein Buch erscheinen mit dem Titel **Die Weisheit der Wälder**, geschrieben von **Suzanne Simard**, dem realen Vorbild der Patricia Westerford – ich freu mich drauf!



Ihre lese- und mitteilungsbegeisterte Sigrud Klein



Aktuelle Corona-Regeln in der Bücherei

Der bayerische Einzelhandel wurde im Januar 2022 von der 2G-Regelung befreit. Kultur- und Sportbetriebe unterliegen jedoch weiterhin den Zugangsbeschränkungen. Im Fall der Stadtbücherei Kitzingen heißt das, ausschließlich vollständig Geimpfte bzw. Genesene, deren Erkrankung nicht länger als drei Monate zurückliegt, dürfen die Räume der Bücherei betreten. Der Nachweis muss bei jedem Besuch vorgelegt werden und wird geprüft. Von dieser Regelung ausgenommen sind Kinder bis 14 Jahren.

Das Betreten des Luitpoldbaus ist generell nur mit FFP2-Maske gestattet. Kinder zwischen 6 und 16 Jahren benötigen mindestens eine OP-Maske. In unserem Lesecafé darf wieder entspannt und ausführlich geschmökert werden. Wir bitten jedoch darum, die Maske auch am Sitzplatz nicht abzunehmen. Kaffee & Tee darf leider derzeit nicht konsumiert werden. Weiterhin sind aus Hygieneschutzgründen der Kopierer sowie alle Internet-PCs gesperrt. Völlig kontaktfrei ist die Medienrückgabe möglich. Der Rückgabekasten befindet sich im Foyer des Luitpoldbaus und ist auch außerhalb der Bücherei-Öffnungszeiten nutzbar. Wer prinzipiell nicht den Weg in die Bücherei antreten kann oder will, dem steht noch immer unser „Abholservice“ zur Wahl. So können Medien einfach per Mail bestellt werden. Das Team setzt sich dann mit Ihnen in Kontakt und vereinbart einen Termin, an dem die Bestellung am Abholfenster mitgenommen werden kann. Eine Übersicht aller Vorschriften finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Corona-Maßnahmen“ (<https://opac.winbiap.net/kitzingen/>).

Bleiben Sie gesund!

Neue Telefonnummern!

Seit Februar 2022 ist die Stadtbücherei nicht mehr über die ehemals bekannte Telefonnummer 09321/920 683 erreichbar, sondern nur noch über folgende zwei Durchwahlen: **09321/201930** -> für allgemeine Informationen

09321/201933 -> direkter Anschluss zur Ausleihtheke

Bitte beachten Sie, dass auch die Faxnummer geändert wurde. Verwenden Sie bitte nur noch die 09321/ 20 9 1930.

Telefonisch sind wir, außer mittwochs, täglich während unserer Öffnungszeiten sowie Montags & Donnerstags ab 10:00 Uhr erreichbar.

World Press Photo-Kataloge

Die Faszination der weltweit besten Pressefotos ist unausweichlich. Ob als Schaufenster-Ausstellung oder im Rahmen einer Galerie-Präsentation. Die Bilder spiegeln die Welt, so wie ist: roh, traurig, stark oder wunderschön. Das macht ihre Faszination aus. Wer vergangene Ausstellungen verpasst hat oder besondere Fotos noch einmal in Ruhe auf sich wirken lassen möchte, dem raten wir zu den hochwertig produzierten Ausstellungskatalogen. Die abgebildeten Aufnahmen sind Zeugnisse einer komplexen Welt und beleuchten die Ereignisse



BUCHEN SIE IHREN TRAUMURLAUB

AHORN
Rent
MAINSTOCKHEIM

www.ahorn-rent-mainstockheim.de Tel: 09321 9251570

vergangener Jahre weit intensiver als es reine Texte könnten. Die Jahrbücher sind ab dem Jahrgang 2014 in der Stadtbücherei vorhanden und jeweils für vier Wochen entleihbar. Neben den World Press Photo-Katalogen besitzt die Stadtbücherei natürlich noch weitere bildschöne Bildbände...

Büchertempel. Die schönsten Bibliotheken aus aller Welt

(Gestalten Verlag, 2022) von Marianne Julia Strauss.

Dieser prächtige Bildband lässt das Herz jedes Bibliophilen und Bücherei-Fans aufgehen. Er bietet viele neue, visuell attraktive Perspektiven auf Büchersammlungen rund um den Globus. 5.000 Jahre Bibliotheksgeschichte wird anhand beeindruckender Bibliotheksbauten beleuchtet. Darunter finden sich jedoch nicht nur monumentale Gebäude, sondern auch ganz besondere Privat- und Schulbibliotheken. „Büchertempel“ unterstreicht für uns die Bedeutung des Mediums Buch und der Institution Bibliothek auch in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung.

Die Meister der Naturfotografie (Knesbeck Verlag, 2013).

Jedes Jahr kürt das Londoner „Natural History Museum“ die weltweit besten Naturfotografen. Publiziert werden deren Werke dann in der Bildband-Reihe „Wildlife photography of the year“.

Im vorliegenden Bildband werden reale, unmanipulierte Augenblicke in der Natur präsentiert. Im Fokus stehen beeindruckende Landschaften und deren tierische Bewohner. Der Mensch hat in den Motiven keine Bedeutung. Wir finden, dies ist eine beeindruckende Sammlung besonderer Szenen aus dem überwältigenden Tierreich. Weitere Infos zur Preisvergabe und aktuelle Gewinnerfotos finden Sie über die Homepage <https://www.nhm.ac.uk/wpy/>.

Zuhause bleiben – Zeit vertreiben

Quarantäne, Selbst-Isolation oder schlechtes Winterwetter. Derzeit finden sich viele Gründe keinen Schritt vor die Tür zu gehen. Um aber auch den ganz Kleinen Abwechslung zu bieten, hat die Stadtbücherei nun „Brettspiele“ für Kinder ab 18 Monate im Bestand. Darunter finden sich sehr einfache Puzzle, Stapel- oder Fädelspiele. Sie orientieren sich an den kognitiven und motorischen Entwicklungsstufen der Kinder und verbinden Übung mit Spaß.

Erster Obstgarten (Meine ersten Spiele / Haba ; ab 2 Jahre).

Das beliebte Kinderspiel in der Kleinkind-Version. An den Obstbäumen „hängen“ viele bunte Früchte, die der Rabe Theo schnappen möchte. Schaffen es die Kinder, diese durch geschicktes Würfeln zuerst zu ernten, bevor Theo sie schnappt? Das Würfeln und Zuordnen fördert das erste Erkennen und Benennen von Farben und Symbolen. Neben Spielstunden ist Vorlesen bzw. das Betrachten von Bilderbüchern eine wunderbare Art, gemeinsame Zeit zu verbringen. Zwei Bilderbücher sind zuletzt erschienen, die die Erfahrungen der letzten zwei Corona-Jahre mit einem positiven Blick aufarbeiten:

Fortsetzung nächste Seite



Was Tiere lieben, gibt's bei uns

FRESSNAPF

Was Tiere lieben

Über 13.000 Artikel im Sortiment

Fressnapf Kitzingen
Lochweg 16, 97318 Kitzingen



Drinnen draußen von LeUyen Pham (Thienemann Verlag, 2021), ab 4 Jahre. Der erzwungene Abstand zu Familie und Freunden löst gerade in Kindern nie gekannte Gefühle aus. Dieses Buch versucht, die Pandemie-Zeit aus dem Blickwinkel der Kinder zu betrachten und zu erklären. Ein einfühlsames Bilderbuch, das mit seinen Gesprächsanlässen allen Familienmitgliedern empfohlen wird.

Und die Menschen blieben zuhause von **Kitty O'Meara**. Illustration: Stefano Di Cristofaro, Paul Pereda (Goldblatt Verlag, 2021), ab 4 Jahre. Kitty O'Meara, pensionierte Lehrerin, veröffentlichte 2020 ihr Gedicht "And the people stayed home" auf ihrem Blog. Ihre Worte trafen den Nerv zahlreicher Menschen auf der ganzen Welt. Ihr hoffnungsvoller Blick auf die Zukunft ermutigt dazu, aufmerksamer und liebevoller mit sich selbst, den Mitmenschen und der Natur umzugehen. Die klaren Illustrationen unterstreichen die Denkanstöße für Groß und Klein.

Termine, Termine, Termine!

Ein typischer Arbeitstag im Stimmkreis von Barbara Becker, MdL.

Meist stehe ich um 5:30 Uhr auf. Mein Morgenritual: Tee trinken mit unserem Sohn. Er lernt einen Handwerksberuf und geht sehr früh aus dem Haus. Wir reden morgens nicht viel, aber das ist unsere gemeinsame Zeit, die wir genießen. Dann beginnen Zeitung lesen, Mails und Social Media bearbeiten.

7:30 Uhr Videokonferenz: Regelmäßiger Austausch mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek als Mitglied im Arbeitskreis Gesundheit und Pflege. Klaus Holetschek berichtet aus dem Kabinett, wir berichten aus den Stimmkreisen und beraten den Minister.

9:00 Uhr Antrittsbesuch beim neuen Vorsitzenden der Handwerkskammer Unterfranken in Würzburg, Michael Bissert. Er kommt aus Iphofen und weiß, dass mein Herz für das Handwerk schlägt.

Auf dem Rückweg mache ich einen Vor-Ort-Termin: Ein junges Start-up im Stimmkreis sucht ein Grundstück, um ein Produktionsgebäude zu bauen. Hilfreiche Bürgermeister/innen, erfahrene Wirtschaftspartner und Investoren, kreative Köpfe – die richtigen zusammen zu bringen, das ist jetzt meine Unterstützungsmöglichkeit, das würde ich für das Unternehmen gerne „gebeckert“ kriegen. Auf dem Weg zurück: Vernetzen und Nachbereiten – ich rufe am liebsten immer direkt bei den Kontakten an, die hier etwas bewirken könnten oder die meiner Meinung nach davon wissen müssen.

11:00 Uhr Telefonate: Mein Mitarbeiter René Gold verbindet mich oder gibt mir Infos weiter, z.B. Rückrufe zu Bürgeranliegen. Ja, viele drehen sich auch um die vielfältigen Themen, die die Corona-Pandemie uns aufzwingt. Aber inzwischen bekommen auch andere Themen wieder mehr Raum.

Abspraken mit meinem Team vor Ort, telefonisch, digital mit Organisationstools – Vier Mitarbeiter/innen koordinieren und mit den passenden Infos versorgen. Dann legt parallel das Team los:

- mit Nachfragen bei Behörden,
- Telefonaten und Mails zur Informationsbeschaffung,
- Planung und Organisation von Terminen, kleine Vor-Ort-Termine, Runde Tische, Gespräche mit Verbandsvorständen, Informationsveranstaltungen wie „Hochwasser im Griff“ am 21.2. mit Gastreferenten, Vernetzungstreffen mit Fachkräften zu ihren Fachthemen wie z.B. mit den Hebammen der Region
- Information über das was wir tun nach außen, z.B. über das Stadtmagazin Der Falter, über verschiedene Whatsapp-Gruppen zu Schwerpunktthemen, über die Sozialen Medien, über Kontakt zu vielen unterschiedlichen Gruppen und Verbänden im Stimmkreis, z.B. zu Jugendverbänden und Schützenvereinen, über unsere Website, über Pressemitteilungen an die regionalen und überregionalen Redaktionen.

Zwischendurch laufe ich eine „stramme Runde“, um den Kopf „zu lüften“. Das mache ich gemeinsam mit meinem Mann Norbert, der gerne mit mir aktuelle Themen durchdenkt, aber mich eben auch an Pausen erinnert.



Videokonferenzen gehören zu meinem Alltag, nicht nur wegen Corona. Politik muss direkt und stets erreichbar sein, auch über Entfernungen.



Termin mit einem Start up-Unternehmen. Welche Fragen gibt es, welche Konzepte, wie kann ich helfen?



Lesestart 1-2-3 – Kostenfreie Buch-Sets für 3-Jährige

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil, und je früher einem Kleinkind das Medium Buch nähergebracht wird, desto leichter fällt Kindern der Spracherwerb sowie der Umgang mit Büchern. Diesem Prinzip folgend, initiierte die Stiftung Lesen 2011 ein bundesweites Projekt, das allen Familien mit Kindern zwischen 1 bis 3 Jahren den leichten Zugang zum Medium Buch ebnet soll. Das Programm startet jeweils

mit der Ausgabe der ersten Sets für ein- und zweijährige Kindern bei teilnehmenden Kinder- und Jugendärzten. Das neue, dritte Set kann nun bei teilnehmenden Bibliotheken kostenlos vor Ort abgeholt werden. Neben 5.200 deutschen Bibliotheken beteiligt sich selbstverständlich auch die Stadtbücherei Kitzingen an dieser einmaligen Leseförderaktion.

Das Set enthält ein altersgerechtes Bilderbuch und weiteres Informationsmaterial für Eltern, wie sie das Betrachten von Bilderbüchern, das Vorlesen & Erzählen in ihren Alltag verankern



können. Zudem finden sich aller digitalen Ausgaben der bisherigen Lesestart-Bilderbücher auf der Seite www.lesestart.de. Hier können sich Eltern auch weitere Anregungen holen und regelmäßig über Vorlese-Ideen informieren. Fragen Sie einfach an der Ausleihtheke der Bücherei nach Ihrem persönlichen Lesestart-Set!

Sheena Ulsamer, Leiterin der Stadtbücherei



- DACHEINDECKUNGEN
- ABDICHTUNGEN
- BAUPENGLEREI
- REPARATURSERVICE
- SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
- HOLZBAU UND ZIMMEREI



BRUNNENSTR. 6
97320 ALBERTSHOFEN
FON: 09321/390 58-30
FAX: 09321/390 58-40
MOBIL: 0179/979 53 79
TIMO.MARKERT@EIN-DACHDECKER.COM
MEIN-DACHDECKER.COM



Konstruktive Treffen mit Bürgermeistern stehen fast ständig im Kalender, hier mit Heiko Bäuerlein, Volkach.

13:30 Uhr Videokonferenz mit meinen MdL-Kolleginnen aus Unterfranken: Staatssekretär Gerhard Eck (Schweinfurt), Staatsministerin Judith Gerlach (Aschaffenburg-Ost), MdL Manfred Ländner (Würzburg-Land), MdL Steffen Vogel (Haßberge), MdL Sandro Kirchner (Bad Kissingen), Prof. Dr. Winfried Bausback (Aschaffenburg-West), MdL Berthold Rüth (Miltenberg), MdL Thorsten Schwab (Main-Spessart) und Bauministerin Kerstin Schreyer. Wir tauschen uns aus über unterfränkische Projekte und Ideen, die wir gemeinsam anpacken wollen. Wo gibt es Hürden, was macht wirklich Sinn, welche Aufgaben gehen wir wie an?

14:30 Uhr Besuch vom Vorsitzenden der Turngemeinde Kitzingen: Kennenlernen und gemeinsamer Blick auf das große Vereinsjubiläum 2023. Es ist ein toller Ideenaustausch zu meinem Anliegen „Bayern bewegt sich“ – der Vorsitzende beginnt einen Brainstorming-Prozess dazu mit seinen findigen Abteilungsleitungen. Klasse!

17:00 Uhr Treffen mit dem Bezirksjugendring Unterfranken und den Kreisjugendringen Kitzingen und Schweinfurt zu Barrierefreiheit in der Jugendarbeit.

19:30 Uhr Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wassermanagement in Unterfranken“ beim Fränkischen Weinbauverband.

Nein, mein Tag ist hier oft noch nicht zu Ende. Ich muss für den nächsten Tag, ein Ausschusstag im Bayerischen Landtag in München, meine Berichterstattungen für Anträge und Petitionen im Gesundheitsausschuss, die dann behandelt werden sollen, final durcharbeiten. Am Tag darauf darf ich im Plenum zum Thema „Öffentliches Gesundheitsdienstgesetz“ sprechen. Auch dazu führe ich noch einige Telefonate mit Expert/innen und Praktiker/innen, bis ich alle Informationen habe, die ich brauche.

Wann habe ich Feierabend und vielleicht etwas Privatleben? Dann, wenn die Arbeit getan ist! Zum Glück macht mir meine Arbeit Spaß. Ich bin dankbar für die vielfältigen Begegnungen und den Austausch mit Menschen, ich bin froh, wenn ich helfen, unterstützen, etwas bewegen, verbessern kann. Zögern Sie also nicht – kontaktieren Sie mich oder mein Büro!
Ihre Barbara Becker, MdL, CSU

Lokaltermine (Auswahl)

Die Interessengemeinschaft Mainfähren wächst!



Die Interessengemeinschaft Mainfähren. Wir wollen zusammen die Mainfähren als „Immaterielles Kulturerbe der UNESCO“ etablieren.

Kaum gegründet, erweitert sich unsere Interessengemeinschaft (IG) Mainfähren bereits um weitere vier Gemeinden: Dettelbach, Mainsondheim, Albertshofen und Mainstockheim. Und der Antrag zur Aufnahme der Mainfähren als „Immaterielles Kulturerbe der UNESCO“ ist auf dem Weg!

Eine tolle Leistungen: Abiturienten präsentieren online.

Viel Freude bereitet mir jeder Termin, zu dem ich ans Egbert-Gymnasium Münster-



Die Präsentation des Egbert-Gymnasiums Münsterschwarzach und gemeinsame Videokonferenz.
Bildquellen: Abgeordnetenbüro.

schwarzach eingeladen werde. Diesmal durfte ich ein Grußwort für die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten sprechen. Mit viel Herzblut haben sie fast ein Jahr lang an ihren Seminararbeiten geschrieben und durften sie nun online mir und einem großen Publikum an den Bildschirmen präsentieren.

Bemerkenswertes Bürgeranliegen einer Schülerin vom AKG Kitzingen

Da staunte ich nicht schlecht, als ich einen dreiseitigen, gedruckten Brief von der 17-jährigen Schülerin Christine Karl erhalten habe. Sie forderte mich darin mit fundierten Anregungen zur Verbesserung des Pflegenotstandes auf, „gemeinsam etwas zu verändern“. „Sehr gern“, dachte ich! Daraus entstand schnell eine Videokonferenz in der wir uns ausführlich austauschten. Vielen Dank dafür!



Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit Mitteilungen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 14.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis. Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Herausgeber Stadtmagazin Der Falter Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com
Herausgeber für Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Stefan Güntner, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020,

rathaus@stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info
Anzeigenleitung Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-agentur@binner88.de
Gestaltung SWL Atelier, swl@swl-atelier.de, Markus Schmitt, info@schwerpunktgrafik.de
Druckerei Scholz Druck GmbH, Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com
Vertrieb Stadt und Landkreis Franken Werbung GmbH
Voit-von-Rieneck-Str. 2, D-97499 Traustadt
Telefon: +49 (0) 9528 – 951 700
Telefax: +49 (0) 9528 – 951 7060
info@frankenwerbung.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. / 19. März 2022
Redaktionsschluss Fr., 4. März 2022

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>



Ihr Gebäude will verwaltet werden?

- sachverständig
- korrekt
- nach Maß

✓

Dieter HAAG Hausverwaltung
97342 Marktstett
09332/5 94 93-200
→ haag-hausverwaltung.de



Wir kümmern uns gerne um Ihr Eigentum.



Regional. Kompetent. Persönlich.

Druckerei. Werbetechnik. Textildruck... und mehr!

www.scholz-druck.com



spindler
WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

SPINDLER KITZINGEN.



ICH BIN

MATTHIAS MANDA | VERKAUFSLEITER VW

Seit Januar 2022 Ihr Ansprechpartner bei Spindler in Kitzingen | VW

Im September 2012 begann ich meine Ausbildung zum Automobilkaufmann bei der Autohaus Gruppe Spindler. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung startete ich voller Eifer 2015 als Automobilkaufmann im Volkswagen Zentrum Würzburg, wo ich ab Ende Oktober 2020 zusätzlich die Position als Teamleiter VW Neuwagen übernahm. Im Januar 2022 wurde ich ein Teil der Spindler Kitzingen Familie, hier verkaufe und leite ich Volkswagen Neuwagen.

Als zertifizierter Verkaufsberater mit Spezialisierung auf Elektromobilität und Finanzprodukte stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Am meisten macht mir die Abwechslung, der persönliche Kontakt, die Autos an sich, sowie die Planung und Leitung Spaß.

Wenn ich nicht gerade auf Arbeit bin, gehe ich gerne wandern, fahre Mountainbike oder schraube an meinen Old- und Youngtimern.

Ich freue mich, Sie in unserem Autohaus willkommen heißen zu dürfen!



TELEFON 09321 / 3008 1100



matthias.manda@spindler-gruppe.de

ICH BIN

BJÖRN SCHÄDEL | VERKAUFSBERATER AUDI NEUWAGEN


Seit Februar 2022 Ihr Ansprechpartner bei Spindler in Kitzingen | Audi

Bereits im September 1997 begann ich meine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei der Autohaus Gruppe Spindler. Meine zweite Ausbildung zum geprüften Automobilverkäufer absolvierte ich im Jahr 2002 erfolgreich. Seitdem war ich für verschiedene Automobilhersteller im Neuwagenverkauf tätig und kam im März 2021 zu Spindler zurück. Im Februar 2022 wurde ich im Team Spindler Kitzingen herzlich aufgenommen und freue mich auf die neuen Herausforderungen bei der Marke Audi, sowie die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen.

Privat liegen mir meine Tochter und meine Lebenspartnerin sehr am Herzen. Am liebsten verbringe ich meine freie Zeit gemeinsam mit Ihnen draußen in der freien Natur.

Sie haben eine Frage? Ich bin gerne für Sie da!



TELEFON 09321 / 3008 2103 

bjoern.schaedel@spindler-gruppe.de 

AUTOHAUS SPINDLER KITZINGEN GMBH & CO. KG

// Spindler Kitzingen | Volkswagen | Mainstr. 45 | 97318 Kitzingen | 09321/30 08 1000

// Spindler Kitzingen | Gebrauchtwagen Zentrum | Mainstr. 47 | 97318 Kitzingen | 09321/30 08 4001

// Spindler Kitzingen | Audi | Mainstr. 51 | 97318 Kitzingen | 09321/30 08 2000

// www.spindler-gruppe.de |    